

Nr.  
135

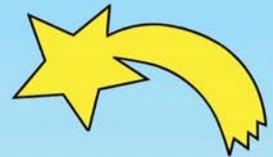


# HERTHA

## Kurier

Dezember 2011

23. Jahrgang Mit Berichten vom Fußball, Jazz-Dance, Volleyball, Tennis usw.



ALLEN OTZERN UND  
VEREINSMITGLIEDERN DES  
SV HERTHA OTZE  
EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT,  
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GESUNDES,  
GLÜCKLICHES JAHR 2012!



# Meldau

## Bedachungen

**Meldau Bedachungen GmbH**

Worthstraße 18  
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

[www.meldau-bedachungen.de](http://www.meldau-bedachungen.de)



**Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau**

Reiner Meldau  
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung  
Bauklempnerei

Steildacheindeckerung  
Fassadenverkleiderung

Asbestentsorgung  
Eigener Gerüstbau

## Wer bekommt keinen Hertha Kurier?

Die Vereinszeitung wird im gesamten Ort verteilt. Trotzdem kann es vorkommen, dass es Haushalte gibt, die den Hertha-Kurier, aus welchen Gründen auch immer, nicht bekommen. Entweder ist das schon mehrmals oder auch nur einmalig vorgekommen.

Das soll natürlich nicht sein. Denn wir wissen, dass die Vereinszeitung gern gelesen wird. Und das freut das Team, das diese Zeitung alle zwei Monate produziert, sehr.

Wenn jemand hört oder mitbekommt, dass ein Haushalt keinen Hertha-Kurier bekommen hat, bitte bei einer Trägerinnen (Maja Berndt oder Pia Altsinger) oder einem Verantwortlichen (siehe Impressum auf Seite 2) melden.

Wenn jemand, der nicht in Otze wohnt und auch nicht über Beziehungen (Verwandtschaft, Freunde, Mannschaftskollegen) an eine Vereinszeitung bekommt, soll sich bitte auch melden. Wir werden versuchen auch diese Wünsche zu erfüllen.

Unsere Inserenten wollen wir auch eine lückenlose Verteilung gewähren. Ausserdem liegen an verschiedenen Stellen im Ort einige Exemplare aus (Vereinsgasstätte Sievers, Friseur Suppelt, Meyers Hof, Erlebnishof Lahmann, Fleischerei Papenburg).

Für eine reibungslose Verteilung wollen wir in Zukunft sorgen.

### Danke

Das Team vom Hertha Kurier und der Vorstand

## Liebe Vereins- und Verbandsvorsitzenden in und um Otze

### Ein Neuer – muss er oder soll ich?

Langsam aber sicher wachse ich und das gebe ich gerne zu, in das Amt des ersten Vorsitzenden des SV Hertha Otze hinein. Nicht alles gelingt sicherlich so, wie der eine oder die andere sich das vorstellt. Gerade in den letzten Wochen knirschte es wieder im Gebäck - Unkenntnis auf meiner Seite, vielleicht eine falsche Erwartungshaltung bei mir, schon in der Vergangenheit erfolgte Absprachen und schon schlugen die Wellen hoch.

Immer wieder bekomme ich aus den eigenen Reihen Hinweise, wann ich wo dran teilnehmen sollte, welche Erwartungen an den ersten Vorsitzenden unseres Klubs bestehen und welche ungeschriebenen Gesetze es in Otze gibt. Nun kämpfe ich mit zwei Hürden – nur wenige Tage vor meiner Wahl trat ich in den Verein ein und dazu wohne ich auch nicht Otze. Auch wenn mich immer häufiger die Frage ereilt, auf welcher Seite der Ramlinger Straße ich wohne und dass Otze auch gerne die Grenzen verschieben wolle, um mich „einzugemeinden“ – es gelingt mir eben nicht, es allen Recht zu machen.

Da sich unser Hertha Kurier immer mehr in die Richtung entwickelt – und hier möge man mich nicht falsch verstehen, ich freue mich über diese Entwicklung – dass auch andere Vereine in Otze unserer Redaktion

Artikel schicken, greife ich dieses Thema hier einfach mal auf.

Nur bei einem harmonischen Miteinander, ganz im Sinne der Otzer Vereine und Verbände, gelingt es uns, auch nachhaltig zu wachsen und auf gesunde Vereine blicken zu können. Mit vielen Aktiven wechselte ich in den letzten Monaten schon verschieden Worte, doch sicherlich noch nicht mit allen. Wenn also ein Verein oder Verband in Otze sich freut, uns als Vorstand begrüßen zu dürfen und dieses in der Vergangenheit schon immer so war, dann bitte ich an dieser Stelle einfach um eine kurze Information, eine Einladung, einen Anruf oder gern auch eine Email. Dann setzen wir ganz sicher viele Hebel in Bewegung, um an Ihrer und Eurer Veranstaltung teilzunehmen.

Sehen Sie es mir also bitte nach, wenn ich in der letzten Wochen oder Monaten einen Termin verpasste, nicht wahrnahm und fehlte – ganz sicher nicht aus Arglist oder mit Absicht. Vielleicht können wir den Otzer Adventsmarkt nutzen und uns über das ein oder andere austauschen – der Termin am 11.12.2011 steht schon in meinem Kalender.

In diesem Sinne freue ich mich, die konstruktive und vor allem harmonische Zusammenarbeit in und für Otze mit Euch und Ihnen fortzusetzen.

Thorsten Koth, für den Vorstand

## Inhalt

- 1 Weihnachtsgruß
- 2 Keinen HK?/Ein Neuer soll oder muss/HK-Rätsel
- 3 Vorwort von Thorsten Koth, 1. Vorsitzender
- 4 1. Herren: Hinerie im Abstiegskampf
- 5 Alte Herren im Kreispokalhalbfinale
- 6/7 Erfolgreiche Frauen-Mannschaft berichtet
- 8 Ü50 Grünkohlwanderung nach Dachtmissen/ E-Jugend glaubt an sich
- 9 Ariane Müller neue Leiterin Abteilung Fußball/ Schiri-Ansetzungen
- 10 BLOND AG-Auftritt in Neustadt
- 11 Kinderturnen: Rückenschule
- 12 Gymnastik: Neue Kurse Latin Fit und Tabata
- 13 10 Jahre Otzer Tennisplätze
- 14 Triathlon-Mannschaftsfahrt in den Solling
- 15 Forts.v.S.14 / Ricklinger Volkslauf
- 16/17 Eine Woche Urlaub mit Lauf um den Wolfgangsee in Österreich bei Traumwetter
- 18 Volleyballer rollen das Feld von hinten auf / Hallenbelegungsplan
- 19 Neuer Interatritt durch Stefan Müller / TTC-B-Schüler sind spitze
- 20 Spannender Schweinepreisschießen / Otzer beim Bundesentscheid der Pflüger dabei
- 21 Vorstands- und Abteilung-Adressen / Advent
- 22 Neue Mitglieder / Wir gratulieren / Bitte an die Otzer
- 23 Geburtstagskinder Januar/Februar 2012
- 24 Otzer Terminkalender / Werbung

## HERTHA Kurier heimat Kunde

Wieviel Bahnübergänge gab es schon mal auf Otzer Gebiet und wann wurden sie geschlossen?



Auflösung  
Rätsel HK 134

Dieses Bahnschild ist am Otzer Tunnel zu sehen. Es bedeutet, wie weit der Hauptbahnhof Hannover entfernt ist.

## Pia Altsinger ist neue Austrägerin

Bei den Austrägerinnen der Vereinszeitung hat es einen Wechsel gegeben. Für Lisza Ruhkopf trägt jetzt Pia Altsinger mit Maja Berndt den Hertha Kurier aus.

Danke Lisza, viel Spaß Pia. Das HK-Team

## Impressum

HERAUSGEBER:  
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ORGANISATION:  
Wolfgang Mierswa  
Görhitzer Straße 27  
31311 Uetze-Hänigsen  
(051 47) 9 20 29  
wolfgang.mierswa@t-online.de

LAYOUT:  
Friedhelm Döbel  
Varrel 1  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 8 38 93  
Mail: ironman.dobel@web.de

TEXTVERARBEITUNG + ANZEIGENVERWALTUNG:  
Peter Müller  
Berghop 9  
31303 Burgdorf-Otze  
(051 36) 74 45  
Mail: peter.mueller@sv-hertha-otze.de

Helge Steinecke  
Burgdorfer Straße 16  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 8 01 78 02  
Mail: helge.steinecke@sv-hertha-otze.de

KASSENFÜHRUNG:  
Helmut Nentwich  
Celler Weg 23  
31303 Burgdorf-Otze  
(051 36) 67 41  
Mail: helmut.nentwich@gmx.de

FOTOBEARBEITUNG:  
Hartmut Jung  
Weferlinger Weg 34 a  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 8 67 82  
Mail: jung19@web.de

VERTEILUNG:  
Maja Berndt (051 36) 89 61 85  
Pia Altsinger (051 36) 87 48 35

BANKVERBINDUNG:  
Stadtsparkasse Burgdorf  
Kto.-Nr. 6000 467  
BLZ: 251 513 71

(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)  
Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

## Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege  
Tagespflege  
Menü-Bring-Dienst  
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1  
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5



## Liebe Herthanerinnen, liebe Herthaner, liebe Freunde und Förderer unseres Vereins, liebe Otzer,

wenn Sie oder Ihr diese Ausgabe des Hertha Kuriers – immerhin schon die Nummer 135 – in den Händen haltet, dann liegt der 1. Advent schon hinter uns, viele Lichter schmücken unsere Fenster, der erste Frost erreichte uns und eigentlich befinden wir uns in der beschaulichen Zeit vor Weihnachten. Beschaulich?

Auf den Straßen setzt das hektische Treiben schon ein, Oma und Opa fragen nach den Weihnachtswünschen der Kinder, fragen, wann wir denn Weihnachten zu Besuch kommen und was gegessen werden soll. Eine Weihnachtsfeier folgt der nächsten und wenn man selber noch mal fragt, ob wir in diesem oder jenem Kreis eine Weihnachtsfeier organisieren wollen, dann folgen Handbewegungen und Kommentare: „Oh nein, nicht noch eine, bei mir stehen schon sieben im Kalender!“

Genau so schnell, wie dieses Jahr sich nun dem Ende neigt, so schnell vergingen auch die Monate im Vorstand. Wenn ich auf die Zeit von heute bis zum vorangegangenen Hertha Kurier blicke, dann erweitern sich die Erfahrungen um ein Vielfaches, es gab negative Höhepunkte aber auch ganz viel Positives.

Einen Dank an dieser Stelle an all diejenigen, die mithalfen, dass wir nun alle Gruppen in der Wintersaison in unserer Halle in Otze unterbringen können. Es gelang uns, teils schon langjährige Termine zu verschieben, neue Gruppen einzubauen und auch der TTC Otze zeigte sich sehr gesprächsbereit, was den gemeinsamen Umgang mit den Hallenzeiten anbelangt – vielen Dank an Hartmut Jung von hieraus, Eure Kooperation weiß ich sehr zu schätzen.

Die positiven Ereignisse kann ich damit fortsetzen, dass wir mit Ariane Müller eine weitere ehrenamtliche Helferin gewinnen konnten, die uns im Fußballbereich unter die Arme greift und Lücken schließt. Zusammen mit Corinna

Hedt, Schiedsrichterwesen, Jörg Heuer, Schiedsrichter, Matthias Müller, Trainer der Damen, sowie auch weiterhin Jürgen Schluwe, unserer Allzweckwaffe im Bereich Fußball, gelang es uns, ein schlagkräftiges Team zu bilden, die nun unter der Koordination von Tobias Kaminski unserem 2. Vorsitzenden, die Fußballabteilung für die Zukunft ausrichten. Im Jugendbereich spielen wir mit vier Jugendmannschaften, dazu eine Mädchenmannschaft, sowie die Damen- und drei Herrenmannschaften bilden unseren aktiven Part, daneben frönen noch zwei Hobbymannschaften dem wöchentlichen Kick. Ariane stellt sich selber aber auch noch vor in dieser Ausgabe.

In diesem Atemzug ist auch Stefan Müller zu nennen, der seit Wochen an der Überarbeitung unserer Webseiten viele Stunden verbirgt. Auch hier verweise ich gerne auf seinen Artikel, in dem er neben den neuen Webseiten und der zukünftigen Handhabung bei der Aktualisierung der Seiten, auch einige Worte zu seiner Person sagt.

Aber auch die Gymnastik und Jazz Dance Abteilung geht neue Wege – unter der Leitung von Steffi Mierswa gelang es uns, das Angebot erneut erfolgreich zu erweitern. Hier warte ich gespannt auf die Neuerungen im kommenden Jahr, denn neben den wöchentlichen Übungsstunden, verbringen viele Übungsleiter die Wochenende auf Seminaren, um auf der Höhe der Zeit zu bleiben und uns Kursusmitgliedern stets die neuesten Trends zu liefern.

Natürlich und außer Frage steht aber auch, dass manche Dinge nicht klappen und einfach schief gehen. Abgesehen davon, dass sich noch nicht alles einspielte, wir eben noch kein ganzes Vereinsjahr hinter uns brachten, vergessen wir und auch ich einfach mal Dinge. Dafür entschuldige ich mich an dieser Stelle gerne und hoffe natürlich, dass Ihr auch wei-

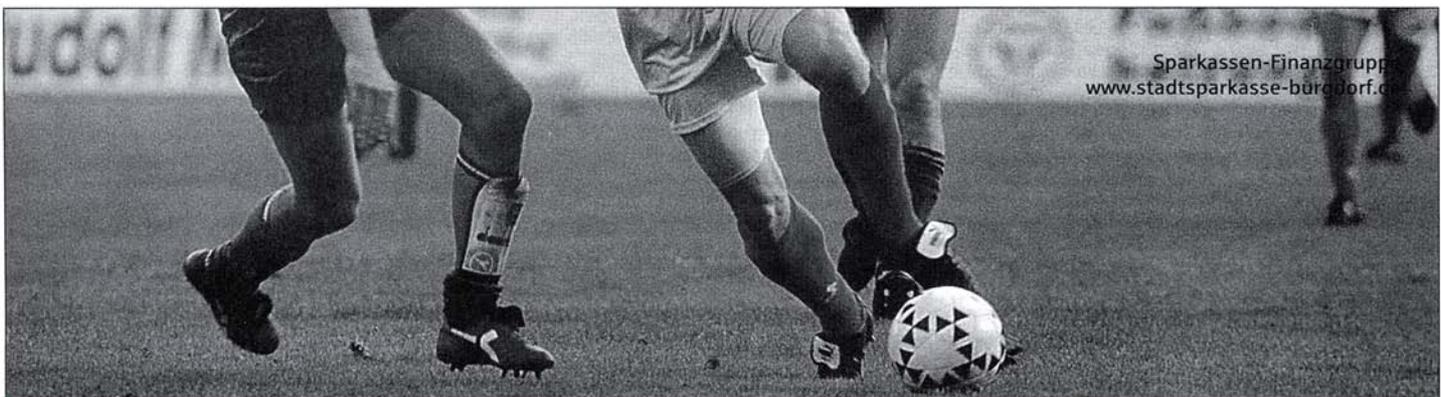
terhin mit einer so hohen Toleranz unseren Fehlern begegnet – vielen Dank dafür.

Lasst uns gemeinsam im Sinne der Sache weiterarbeiten, immer wieder wenn ich in die strahlenden Kinderaugen schaue, auch wenn sie gerade mit einer 0:14 Niederlage den Platz verlassen, ermuntert mich immer wieder aufs Neue, Dinge anzufassen und zu verbessern. Auch wenn wir schon Vieles auf den Weg brachten, es gibt immer noch Dinge, die wir anpacken müssen – und genau hierfür brauchen wir auch in Zukunft Eure Hilfe.

Somit bleibt mir an dieser Stelle nur noch, Ihnen und Euch eine geruhsame, besinnliche und friedliche Adventszeit zu wünschen, vielleicht gelingt es dem ein oder anderen wirklich mal für einen Moment inne zu halten, sich an alte Zeiten zu erinnern und den Moment zu genießen. Im Sinne unseres Platzwartes hoffe ich auf eine kurze Schneephase, aber vielleicht erfüllt sich auch dieses Jahr wieder der Wunsch nach einer weißen Weihnacht. Enden will ich an dieser Stelle nicht, ohne meinen üblichen Dank loszuwerden. An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskollegen Jens, Ria, Robert, Ulli und Tobias, für die bisherige, sehr konstruktive Zusammenarbeit und das gezeigte Engagement – ohne Euch wüsste ich gar nicht, mit welcher Arbeit ich beginne sollte.

Gleichfalls danke ich aber auch allen Übungsleitern – Michael, Margrit, Steffi, Kirsten, Edda, Elke, Franziska, Oliver, Sarah, Gundel, Dirk, Markus, Kalle, Matthias, Frank, Britta, Isabell, Katrin, Andrea, Juri, Jürgen und all die, die ich nun namentlich vergaß – für Euren unermüdlichen, in jeder Woche aufs neuen Einsatz. Ganz gewiss gehört eine Menge an Idealismus dazu, von der Entlohnung könnt Ihr sicher nicht reich werden.

**Danke. Thorsten Koth, 1. Vorsitzender**



Sparkassen-Finanzgruppe  
[www.stadtparkasse-burgdorf.de](http://www.stadtparkasse-burgdorf.de)

**Ein starker Partner  
für Ihren Verein.**



Die Stadtparkasse Burgdorf ist mit dabei, wenn es darum geht die Lebensqualität in der Region zu sichern. Durch die Förderung sozialer Projekte, mit Ideen für das Kulturleben und durch Engagement im Sport. Erlebbar in Ihrem Verein mit seinem vielfältigen und qualifizierten Veranstaltungsangebot.



## 1. Herren steckt trotz Sieg gegen Neuwarmbüchen noch im Abstiegskampf Die Rückserie muss besser werden



02.10.2011

**SV Hertha Otze – SC Hemming-Westerf. 1:1 (1:0)**

Man kann von einem versenkten Sieg sprechen. Das Spiel fing für die Hertha sehr gut an, denn in der 15. Minute zielte unser Doran so genau, dass er nur die Latte traf. In der 22. Minute ging die Hertha verdientermaßen mit 1:0 in Führung. Torschütze war Jan Henties. Dann kam es wie in allen anderen Spielen, die Hertha nutzt ihre Großchancen nicht (Matze und Fabrizio), und der Gegner kommt zum Ausgleich. In der Endphase des Spieles konnte sich die Hertha bei ihrem Torwart Florian, der zweimal in überragender Manier den einen Punkt festhielt, bedanken.

09.10.2011

**TSV Kleinburgwedel – SV Hertha Otze 2:1 (2:1)**

Die Niederlage tut uns richtig weh, da wir bei den Toren mitgeholfen haben. Bei einem Abwehrversuch (8. Minute) schoss unser Abwehrspieler Andreas den Gegenspieler so unglücklich an den Kopf, von wo der Ball unhaltbar für unseren Torwart Florian ins Tor trudelte. Der Ausgleichstreffer durch Christoph war kurios. Er erwischte einen Freistoss durch Matthias, der unter der Mauer durchrutschte (12. Minute). Auch das 2:1 resultierte nach einer Ecke in der 32. Minute aus einem Abwehrfehler. Die glücklichere Elf hat dann gewonnen.

15.10.2011

**SV Hertha Otze – 1. FC Burgdorf 4:0 (1:0)**

Der 4:0 (1:0) Sieg über den 1. FC Burgdorf hat der Hertha wichtige Punkte um den Klassenerhalt ge-

sichert. Nach der 1:0 Führung durch ein wunderschönes Tor in der 18. Minute von Dogan Demiray blieben weitere Chancen ungenutzt. Durch zwei Tore in der 73. und 77. Minute durch Matthias Claus lag die Hertha bereits mit 3:0 Toren vorn, ehe Jan Henties in der 89. Minute für den Endstand sorgte.

23.10.2011

**TSV Friesen Hänigsen - SV Hertha Otze 4:0 (3:0)**

Zwei Personalentscheidungen haben vor dem Spiel der Hertha in Hänigsen für Gesprächsstoff gesorgt. Unser Torwart Daniel ist aus persönlichen Gründen zurück getreten. Von Tim Titze hat sich die Hertha aus disziplinarischen Gründen getrennt, weil er die Mannschaft einige Male im Stich gelassen hat und nicht zum Spiel ohne Begründung erschienen ist. Die Hertha war in Hänigsen chancenlos. Da unser Auswechsellkontingent erschöpft war, mussten wir die letzten 20 Minuten in Unterzahl spielen.

30.10.2011

**SV Hertha Otze – SPVG Laatzen 1:4 (0:1)**

Da die Hertha personell aus dem letzten Loch pfeift und mit einem 43jährigen Spieler antritt, der aber ein sehr gutes Spiel gemacht hat (danke Olaf Sievers), fiel die Niederlage um 2 Tore zu hoch aus. Es gelang zwar der Mannschaft durch unser „Kopfballungeheuer Matze“ die Führung der Laatzen noch auszugleichen, aber daraufhin machten die Laatzen noch aus vier Chancen drei Tore. Selbst der Trainer des Gegners gestand ein, dass der Sieg seiner Mannschaft zu hoch ausgefallen ist.

05.11.2011

**SV Uetze 08 - SV Hertha Otze 2:1 (1:0)**

Obwohl die Hertha in diesem Spiel auf Augenhöhe war, wurde das Spiel unglücklich verloren. Die Uetzer gingen in der 30. Minute 1:0 in Führung. Bis zum Halbzeitpfeiff häuften sich die Chancen der Hertha, aber entweder hielt der Uetzer Torwart oder die Schüsse der Otzer wurden von einem Abwehrspieler abgeblockt. Als in der 75. Minute das 2:0 fiel und der Hertha in der 87. Minute durch Matthias Claus der Anschlussstreffer gelang, war es leider zu spät, um die Wende noch herbeizuführen. Ein großes Kompliment an unseren Mittelfeldspieler Daniel Wolter, der berufsbedingt leider nicht regelmäßig trainieren kann und immer in den Spielen sein Bestes gibt. Die Trainer haben die Hoffnung, dass von den verletzten Spielern zum Wochenende einige zurückkehren werden.  
**Kalle Weiss**



### KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr

Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen

und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)

Tel. (05136) 9736170 | Fax (05136) 9736171

#### Tabelle der Kreisliga 1 nach dem 2:0 Sieg gegen Neuwarmbüchen am 20.11.11

1. SV 06 Lehrte	16	56:13	41
2. TSV Burgdorf II	16	48:23	36
3. TSV Hänigsen	16	42:27	32
4. SV Uetze	16	36:27	28
5. BSV Gleidingen	16	40:27	27
6. TSV Arpke	16	40:33	27
7. SpVgg Laatzen	16	32:25	25
8. SC Hemmingen	16	25:25	24
9. FC Neuwarmbüchen	16	27:29	23
10. SuS Sehnde	16	29:31	22
11. SV Arnum II	16	21:36	20
12. SF Alligse	16	31:36	18
13. TSV Kleinburgwedel	16	24:34	15
14. Hertha Otze	16	25:40	14
15. FC Burgwedel	16	19:41	8
16. 1. FC Burgdorf	16	18:66	1



Alte Herren mit Sieg gegen Altwarmbüchen

## Einzug ins Halbfinale mit einem Star, der die Mannschaft ist

Am 14.10.2011 trafen die Altherren zum Viertelfinale des Kreispokals 2010/11 auf den höherklassigen TuS Altwarmbüchen.

Fazit: Der Grund für den Einzug ins Halbfinale ist, dass wir dem Gast nicht in die Karten gespielt haben, und uns nämlich nicht, wie vielleicht erwartet, hinten reingestellt haben und selbst spielten. Die Kampf- und Laufbereitschaft war durch die Bank durch bei jedem Mannschaftsmitglied auf hohem Niveau und auch die nötige Ruhe auf dem Feld war immer gegenwärtig. Die Ordnung nach hinten wurde ebenfalls nicht aufgegeben. Damit hatte es Altwarmbüchen schwer im Spiel zurück zu kommen und spielte stets gegen den Rückstand. Gratulation an die Alten Herren des SV Otze 1910 e.V. zum Einzug in die Runde der letzten Vier!

Es spielten: P. Althaus, M. Baum, M. Bruns, M. Buckmann, M. Förste, O. Hiller, M. Hoffmeister, J. Junghardt, M. Kaminski, T. Kaminski, S. König, C. Ritter, M. Sievers, C. Wiedel, B. Zühlke

### Leistungsgerechtes Unentschieden

**SV Hertha Otze - FSC Bolzum/Wehmingen 2:2 (1:1)**

Am 04.11.2011 hatte die Otzer Altherren Mannschaft den Tabellenführer FSC Bolzum/Wehmingen zu Gast. Das Otzer Spiel begann recht schwungvoll. Schon in der 2. Spielminute setzte M. Hoffmeister mit einem Distanzschuß die erste Duftmarke. Mit der zweiten Chance gingen die Otzer dann in Führung. Nach einem tollen Spielzug in der 7. Minute und dem finalen Pass von S.König ging M. Sievers mit Ball am Fuß in den 16 er und hämmerte den Ball unhaltbar ins Bolzumer Netz. Der Gegner allerdings zeigte sich wenig geschockt und hätte fast im Gegenzug ausgeglichen, der Ball rutsche aber am rechten Torpfosten denkbar knapp vorbei. Nach einem Foul an Sven König wurde ein Bolzumer Spieler vom Schiedsrichter früh verwarnet. In der 18. Spielminute glichen die Bolzumer aus. Der Stürmer der gegnerischen Mannschaft hatte den Ball auf halblinks herausgespielt, legte ihn sich in aller Ruhe vor und zog ab. Unglücklicherweise rutsche Keeper Florian Hinz beim Versuch den Ball zu halten weg, was dazu führte, das die entscheidenden Zentimeter fehlten, den Ball parieren zu können. Nur wenige Minuten später ging wieder ein Bolzumer Spieler frei durchs Otzer Mittelfeld und bediente seinen Mitspieler mustergültig. Dieser traf aber nur den Außenpfosten, so daß es mit einem 1:1 Unentschieden in die Pause ging.

Die erste nennenswerte Aktion der zweiten Hälfte war ein Distanzschuß von F. Brase, den der Bolzumer Torhüter allerdings ohne große Mühe entschärfen konnte. In der 52. Spielminute brachte Olli Hiller unmittelbar nach seiner Enwechselung die Otzer mit einem Linksschuß in Führung. Hierbei drehte er sich geschickt um seinen Gegenspieler herum, und schoß dann hart aufs kurze Eck. Der Torhüter der Bolzumer hatte bei diesem schnellen Angriff keine Chance mehr zu reagieren. Nach diesem Gegentreffer waren die Bolzumer zunächst nicht in der Lage, konstruktiv auf Otzer Tor zu spielen. Immer wieder war es P. Althaus, der entweder schon aufrückend das Aufbauspiel der Bolzumer störte, oder aber seinem direkten Gegenspieler in der Abwehr das Stürmerleben schwer machte. P. Althaus zeigte eine starke Partie an diesem Abend. In der 71. Minute fiel dann äusserst unglücklich der Ausgleich. Erst ging der Ball im Mittelfeld verloren, dann fehlten Zehntelsekunden, den Bolzumer Torschützen entscheidend am Tor schuß zu hindern. Der nicht richtig getroffene Ball segelte dann ins lange Eck des Otzer Tores. Danach passierte nicht mehr viel. Es lief schon die Nachspielzeit, als Mirko Sievers noch einmal zu einem Schlußspurt auf der linken Seite ansetzte. In vollem Tempo war er mit dem Ball bereits im 16er, überlegte dann aber wohl zu lange, was nun die richtige Entscheidung ist, abspielen auf den freien M. König oder selber schießen. Als er sich dann für Variante B entschieden hatte, wurde sein Schuß geblockt. So blieb es am Ende bei einer Punkteteilung zwischen der Hertha und dem FSC Bolzum/Wehmingen.

Fazit: Am Ende ein insgesamt leistungsgerechtes Unentschieden.

Es spielten: Hinz, Althaus, Baum, Brase, Heuer, Hiller, Hoffmeister, Junghardt, M.König, S.König, Schlue, Sievers, Wiedel, Zühlke

1. drei Punkte.
2. ganz schnell abhaken

**SV 06 Lehrte - SV Hertha Otze 1:2 (1:1)**

Am 11.11.2011 spielte die Otzer Altherren Mannschaft im letzten Hinrundenspiel beim SV 06 Lehrte, der am Spieltag zuvor durch einen 2:1 Sieg bei der TSG Ahlten auf sich aufmerksam machte.

Schon in der zweiten Minute hatte Martin Hoffmeister eine gute Chance, als er nach einem Pass von Jan Lahmann den Torabschluß suchte, der Ball aber rechts unten am Tor vorbei strich. Die Lehrter ihrerseits konterten in der Anfangsphase und kamen hin

und wieder zum Abschluß, waren aber noch nicht zwingend genug. In der neunten Spielminute wurde Martin Hoffmeister von Martin Förste in die Tiefe geschickt. Hoffmeister legte sich den Ball auf den rechten Schläpp, zog ab und es stand 1:0. Lehrte kam dann immer besser ins Spiel. In der 22. Spielminute gelang den Gastgebern dann auch der Ausgleich. In dieser Situation parierte Torhüter Florian Hinz zwei mal Weltklasse, dann ging der dritte Versuch an den Innenpfosten, von wo er Hinz vor die Füße sprang. Dieser hatte dann auch das Leder und wurde mit diesem hinter die Linie gedrückt. Warum hier nicht auf Foulspiel entschieden wurde, wird wohl für immer das Geheimnis des Schiedsrichters bleiben! Nach einer halben Stunde mußte der angeschlagene Martin Förste aufgrund seiner Fußverletzung ausscheiden. Es ging dann mit einem 1:1 Unentschieden in die Pause.

Was dann in der zweiten Halbzeit auf dem Platz passierte, hatte mit Fußball insgesamt recht wenig zu tun. Unnötige Foulspele, Diskussionen und überharter Einsatz auf beiden Seiten. So mußten Jan Lahmann und Björn Zühlke mit Gelb-Rot vom Platz und Clemens Wiedel wegen übertriebener Härte mit glatt Rot. Außenstehende hätten sich allerdings nicht gewundert, wenn das Spiel am Ende mit 7 gegen 7 beendet worden wäre! Das Martin Hoffmeister mit seinem herrlichen Volleyschuß in der 61. Minute die Otzer dabei auf die Siegerstraße schoß bleibt das positive, an einem sonst weniger schönen Fußballabend. Die Lehrter bekamen dann einen Freistoß zugesprochen, der als Flanke in den 16er segelte. Ein Lehrter Spieler bugsierte den Ball tückisch als Aufsetzer aufs Tor, so das Hinz diesen nur abklatschen konnte. Gedankenschnell setzten die Lehrter nach und es stand 2:2. Dachten alle. Nur der Schiedsrichter nicht, der den Lehrtern in dieser Situation die Anerkennung eines regulären Tores verwehrte. Die größte Chance kurz vor Schluß, als die Lehrter schon mit 3 Mann mehr auf dem Platz waren war ein Kopfball von Markus Mumme, der aber auf dem Tor landete. Jens Junghardt und Peter Althaus waren es, die die dezimierte Otzer Mannschaft in dieser Situation zusammenhielten. Marc Kaminski und Frank Bruns hatten sogar mit 3 Mann weniger noch immer Kontermöglichkeiten, das entscheidende dritte Tor zu machen. Allerdings folgte dann der Schlußpfiff, der an diesem Abend einer Erlösung gleichkam.

Fazit: 3 Punkte eingesackt, abhaken und dieses Spiel ganz schnell vergessen. Zum Glück hat sich niemand verletzt!

Es spielten: Hinz, Althaus, Brase, Bruns, Förste, Hiller, Hoffmeister, Junghardt, M. Kaminski, T. Kaminski, Lahmann, Wiedel, Zühlke

# THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS  
Tel. 0 50 85 - 17 11  
M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a  
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK  
PHYSIOTHERAPIE  
MANUELLE LYMPHDRAINAGE  
**MASSAGE**  
MED. TRAININGSTHERAPIE  
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE  
KYRO-THERAPIE (EIS)  
FUßREFLEXZONENMASSAGE  
NATURMOORPACKUNGEN  
UND ROTLICHT  
**KINESIOTAPE**  
FUNKTIONSTRaining  
**KURSANGEBOTE**  
FUßPFLEGE · HAUSBESUCHE



## Otzer Frauen gewinnen mit halbem Dutzend

Am 25.09. traf die Frauenmannschaft des SV Hertha Otze auf den TSV Bemerode. Das Spiel kam nur langsam in Gang. Die Gegnerinnen kämpften mit harten unsanften Bandagen, was einige unserer Spielerinnen mehrfach zu spüren bekamen. Trotzdem konnten wir in der 16. Min. durch ein Tor von Jule zum ersten Mal punkten. Die Vorbereitung leisteten Lara und Isi. Pünktlich zur Halbzeit erzielte Jule nach Pass von Nina das 2:0. In der 66. Min. legte eine Gegenspielerin den Ball direkt vor Cani ab, die ihn zugleich zum 3:0 versenkte. 7 Min. später erhöhte Lotta nach Pass von Juliane zum 4:0. In der 78. Min. traf der Ball von Lara auf Cäcilie, die ihn an Katrin zum 5:0 weiter leitete. 5 Min. vor Schluss versenkte Jule den Ball nach langem Pass von Andrea zum halben Dutzend. **Ein verdienter Sieg.**  
Aufstellung: Bianca Brandt, Juliane Skala, Julia Marheine, Cani Ari- Sjanie Hindenberg (80), Nina Hübert- Annette-Cecilie Jensen (51), Lara Müller, Charlotta Bianga, Isabel Bernhart-Andrea Brase (68.), Jule Buchholz, Nele Hüpper, Katrin Brandes,  
Tore: Katrin Brandes, Jule Buchholz, Cani Ari, Charlotta Bianga

auch gleich zum 4:0 traf. Noch vor Ende der 1. Halbzeit erzielte Mona nach hart erkämpften Ball von Lara das 5:0. Uns war schon fast klar, dass die Gegnerinnen in der 2. Halbzeit noch kompakter stehen würden, um weitere Torchancen unsererseits zu vereiteln. Sie



selbst kamen dabei aber nur selten vor unser Tor. Trotz der gegnerischen Bemühungen konnten wir aber nach Pass von Mona auf Jule in der 62. Min. den Ball zum 6:0 (Endstand) versenken. Perfekt, die Frauenmannschaft führt nach 7 Spieltagen die Tabelle mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 31:3 an.  
Aufstellung: Bianca Brandt, Juliane Skala, Julia Marheine (45.)- Annette-Cecilie Jensen (75.verletzt)- Wiebke Hoffmeister, Johanna Fischer, Mona Krüger (62.)-Norina Hinz, Cani

## Ein schwieriger Gegner

Die Frauenmannschaft vom SV Hertha Otze empfing am 09.10. den TSV Isernhagen. Wir erwarteten ein schweres Spiel, denn die Gegnerinnen gehören in der Staffel zu unseren direkten Verfolgern.

Das Spiel verlief wie erwartet. Wir konnten diverse Torchancen verzeichnen, doch erst in der 67. Min. führten unsere Bemühungen zum Ziel. Nach einem Eckball von Lara traf Cani zum 1:0. Doch dann hatten wir leider Pech. 6 Min. später wollte Lotta den gegnerischen Torschuss abwehren, versenkte dabei den Ball aber im eigenen Tor. Es blieb beim 1:1. Schade!

Aufstellung: Bianca Brandt, Juliane Skala, Julia Marheine (35.)- Norina Hinz, Mona Krüger, Cani Ari, Lara Müller, Stephanie Sickert, Charlotta Bianga, Jule Buchholz (74.)- Annette-Cecilie Jensen, Andrea Brase, Katrin Brandes; Tore: Cani Ari

## Knappe Niederlage

Am 30.10. trat die Frauenmannschaft vom SV Hertha Otze nach 3 Wochen Spielpause beim MTV Ilten an. Das Spiel begann mit Verspätung, weil der angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen war. Auf beiden Seiten wurde viel probiert, einige gute Torchancen herausgespielt, die aber nicht zum Erfolg führten.

Kurz und knapp, die Gegnerinnen erzielten in der 58. Min. das einzige Tor dieses Spiels.

Aufstellung: Bianca Brandt, Juliane Skala (83.) - Julia Marheine, Mona Krüger (83.) - Isabel Bernhart, Cani Ari, Lara Müller, Stephanie Sickert, Charlotta Bianga, Nina Hübert, Katrin Brandes, Andrea Brase, Sjanie Hindenberg (57.)-Norina Hinz, Tore: ?



## Erneuter Sieg der Frauenmannschaft

Die Frauenmannschaft empfing am 02.10. den SV Germania Grasdorf. Eigentlich war bekannt, dass die Abwehr dieser Gegnerinnen ziemlich kompakt steht, so dass ein Durchkommen nicht so leicht sein soll. In der 1. Halbzeit hatten sie damit scheinbar aber keinen Erfolg, denn schon in der 7. Min. war Jule nach Pass von Julia erfolgreich. Schon 3 Min. später konnte Mona auf 2:0 erhöhen, nachdem Katrin und Cani vorher ein gekonntes Zusammenspiel gezeigt hatten. In der 27. versenkte dann Cani nach Pass von Lara den Ball im Tor. 5 Min. später passte Katrin zu Mona, die

Ari, Lara Müller(85)- Stephanie Sickert, Charlotta Bianga, Nele Hüpper, Jule Buchholz, Katrin Brandes  
Tore: Mona Krüger, Jule Buchholz, Cani Ari



# Textil- und Vereinsbeflockung

## Hoffmeister Glasbau GmbH



Lohgerberstr. 2  
31 303 Burgdorf  
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: [werkstatt@glasfeuerwehr.de](mailto:werkstatt@glasfeuerwehr.de) [www.glasfeuerwehr.de](http://www.glasfeuerwehr.de)

## Harter Kampf

Am 06.11. stand der Frauenmannschaft mit dem SV Arminia Hannover wieder ein schwerer Gegner gegenüber. Wie schon so oft bei Auswärtsspielen war auch hier der angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen. Der Spielbeginn verzögerte sich um 25 Min. Das Spiel hatte es in sich. Schon mal vorweg, einige unserer Spielerinnen mussten zwischenzeitlich wegen Verletzungen öfter mal den Platz verlassen. Am schlimmsten traf es Katrin, die verletzungsbedingt in der 50. Min. ausgewechselt wurde. Das blaue Auge ist auch jetzt nach 10 Tagen noch sichtbar. Aber jetzt zum Spielverlauf: In der 16. Min. traf Nina nach Pass von Cani zum 1:0. 14 Min. später erhöhte Nina auf 2:0. Auch nach der Halbzeit behielten wir erst einmal die Oberhand.

In harten Zweikämpfen wurde um jeden Meter gefochten. In der 53. Min wurde uns nach einem Foulspiel an Norina ein Elfmeter zugesprochen, den Lara sicher zum 3:0 verwandelte. Das konnten die Gegnerinnen nicht auf sich sitzen lassen. Sie verkürzten in der 62. Min. auf 3:1. In der 90. Min. wurde es dann aber langsam knapp für uns, nachdem wiederum die Gegnerinnen trafen. Nur eine Min. später bekamen wir aber unsere nächste Chance. Nina setzte sich nach einem Pass von Julia zum dritten Mal an diesem Tag durch und versenkte zum 4:2. Wir mussten noch weitere 9 Min. mit fiebern, bis endlich der Schlusspfiff ertönte.

## Ein harter Kampf und ein verdienter Sieg!

Aufstellung: Bianca Brandt, Juliane Skala, Isabel Bernhart (88.) – Julia Marheine, Cani Ari, Lara Müller, Nina Hübert, Katrin Brandes (50.) – Andrea Brase, Johanna Fischer, Norina Hinz (90.) - Stephanie Sickert, Jule Buchholz (45.) - Charlotta Bianga, Nele Hüpper  
Tore: Nina, Lara

## Ein sicherer Sieg

Beim Heimspiel im dichten Nebel erwarteten wir am 13.11. den TSV Dollbergen. Wir verfügten sogar über eine kompetente Schiedsrichterin. Bereits in der 4. Min. erzielte Cani nach ausgeführtem Freistoß von Lara das 1:0. Schon 5 Min. später erhöhte Nina auf 2:0. Bis zur Halbzeit hätten wir bei den vergebenen Torchancen auch problemlos 5:0 führen können, aber es sollte nicht sein. Hauptsache, wir dominierten das Spiel.

Auch nach der Halbzeitpause verlief es für uns weiterhin positiv, wenn auch bis zur 75. Min. kein Tor fiel. Nach einem Foulspiel an Mona kam wieder Lara beim Elfmeter zum Einsatz. Sicher versenkte sie den Ball zum 3:0. Bei diesem Ergebnis blieb es dann auch bis zum Schluss.

## Nach Ende der Hinrunde liegen wir jetzt auf Platz 2 der Tabelle.

Aufstellung: Bianca Brandt, Juliane Skala (66.) – Charlotta Bianga, Cani Ari (80.) - Isabel Bernhart, Lara Müller, Nina Hübert, Katrin Brandes, Andrea Brase, Johanna Fischer, Stephanie Sickert, Jule Buchholz (66.) - Mona Krüger, Sjanie Hindenberg (50.) – Julia Marheine  
Tore: Cani, Nina, Lara



**Stehend von links nach rechts:** Cani Ari, Johanna Fischer, Lara Müller, Jule Buchholz, Sjanie Hindenberg, Julia Marheine, Nina Hübert, Bianca Brandt, Isabel Bernhart, Andrea Brase

**Kniend von links nach rechts:** Charlotta Bianga, Norina Hinz, Nele Hüpper, Stephanie Behnke, Juliane Skala, Katrin Brandes

**Trainer:** Matthias Müller (links)

**Es fehlten:** Mona Krüger, Wiebke Raguse, Jennifer Freise, Cecilie Jensen

## Erfolg im Viertelfinale

Die Frauenmannschaft vom SV Hertha Otze empfing am 20.11. die SG Egestorf/Langreder/Kirchdorf im Pokalviertelfinale. In der ersten Halbzeit wurde sich erst einmal „beschnuppert“. Unsere Spielerinnen konnten einige gute Chancen herausspielen, die aber leider nicht im Tor landeten. So hofften wir auf den Erfolg in der 2. Hälfte, der auch prompt eintraf. In der 48. Min. konnte Jule nach Zusammenspiel von Katrin zu Cani und Pass den Ball zum 1:0 versenken. Schon 10 Min. später erhöhte Nina nach ähnlichem Zusammenspiel von Lara und Cani auf 2:0. Wir machten weiterhin das Spiel. Erst in der 85. Min. wurde es noch einmal brenzlig. Im Gedränge vor unserem Tor versuchte Andrea den unglücklichen

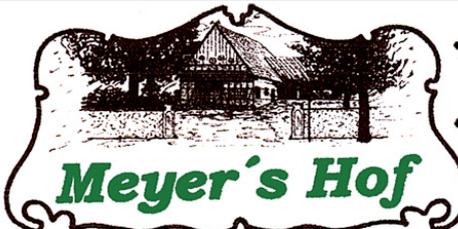
Ball, der über Norina kam, von den Gegnerinnen weg zu köpfen. Dabei landete er dann im eigenen Tor. Trotzdem ließen sich unsere Frauen nicht beirren und spielten auch noch die letzten 5 Min. einem sicheren Sieg entgegen. Das Ergebnis von 2:1 ist voll und ganz verdient. Noch zu erwähnen sei: Wir stehen jetzt als einzige Mannschaft aus unserer Staffel im Halbfinale. Super!!!

Aufstellung: Bianca Brandt, Juliane Skala(84.) - Johanna Fischer, Julia Marheine (75.) - Norina Hinz, Cani Ari, Lara Müller, Stephanie Sickert, Charlotta Bianga, Jule Buchholz (70.) - Isabel Bernhart, Andrea Brase, Katrin Brandes, Nina Hübert

Tore: Jule Buchholz, Nina Hübert

Ariane Müller





**Meyer's Hof**

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 7<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Sa. 7<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

- Adventsgestecke,
- Deko- u. Geschenk-artikel,
- Weihnachtsbäume in großer Auswahl (ab 10. Dez.)
- Weihnachtsgeflügel u. viele Köstlichkeiten!





## ARMIN BUCHHOLZ Sanitäranlagen - Gasheizungen



Schmiedestraße 3



**30938 Großburgwedel - Wettmar**

Tel. Betrieb (0 51 39) 15 28 - privat (0 51 36) 67 85



## Schnelldienst

Schließanlagen GmbH

www.cssbu.de  
Telefon: (0 51 36) 9774 83

Vor dem Celler Tor 73  
31303 Burgdorf

Die ehemalige Ü50 unterwegs

## Wanderung zum Grünkohlessen

Die ehemaligen Spieler der Ü50 und ihre Ehefrauen der SG Otze/Ramlingen trafen sich am Sonntag, dem 13. November um 11 Uhr zu einer Wanderung zu Hüsing's Gasthaus in Dachtmissen zum Grünkohlessen. Marion Sandau hatte alles bestens organisiert und so trafen die Teilnehmer ein um nach Dachtmissen zu wandern. Bei gruseligem Novemberebel ging es über Weferlingen durch die Feldmark Richtung Dachtmissen. Unterwegs legten die Wanderer eine kurze Rast ein und Heini kredenzte passend zu den Nebelschwaden hochprozentiges aus seiner Hexenküche. Innerlich erwärmt erreichten die elf Wandergesellen/innen bald darauf Hüsing's Gast-

haus. Dort erwarteten schon die fußkranken Angehörigen die Wandersleut. Nach leckerem Grünkohl satt und dem ein oder anderen Getränk machten sich die wanderfreudigen Unentwegten wieder zurück auf den Heimweg. Es war eingetragener Sonntag, den wir dank Marion gemeinsam miteinander verbringen durften. Die Teilnehmer der Tour waren Gerald und Angelika, Heini und Marion, Bernie und Siegrid, Alfred und Petra, Jürgen und Edith, Alfred und Edith, Gerhard und Elke und als einsamer Wanderer Hugo, da seine Sieglinde beim Hobbymarkt, den wir auch noch besuchten, im Kaffeeauschank unentbehrlich war.



## E-Jugend glaubt an sich, und dass ist das Wichtigste!

Gero Buchholz, Jonathan Stoppe, Julian Matthesius, Marvin Kresse, Mian Meyer, Philipp Meyer und Simon, das sind unsere 7 Jungs aus der E-Jugend.

Sie wollen kein anderes Trikot als das vom SV "Hertha" Otze tragen, sie hätten die Spielgemeinschaft mit Raml.-Ehlershausen in Kauf genommen, sie wissen, dass aufgrund der Spieleranzahl das eine oder andere Spiel von ihnen verschoben/abgesagt werden muss, nehmen hohe Niederlagen hin, die Gegner sind über Jahre hinweg eingespielte Mannschaften mit ausreichend Auswechselspielern. Sie wollen die Hoffnung nicht aufgeben, die Mannschaft hier zu erhalten, und dafür können wir ihnen nur danken. Wir sind stolz darauf, dass ihr diese Hoffnung habt und darum mit eurer Trainerin Katrin, eurem Betreuer Gerd und dem 1. Vorsitzenden unseres Vereins kämpft.

Auch unsere letzten Spiele fielen leider nicht ganz so gut aus. Immer noch mangelt es uns an genügend Spielern. So muss weiterhin zu jedem Spiel Ersatz aus der F-Jugend ausgeliehen werden. Hierfür einmal DANKE an Myron und Lucian und "Mutter" Jessica, die sich immer wieder kurzfristig zur Unterstützung bereit erklären. Bei den letzten beiden Spielen konnte kurzfristig Justin Matthesius einspringen. Dieser ständige Wechsel vom Spielerpotential vereinfacht es den E-Jugend Spielern nicht gerade. Trotzdem stehen sie zum Verein, nehmen alles in Kauf und versuchen, die E-Jugend irgendwie zu erhalten und wachsen zu lassen. Immerhin haben wir mit Lara eine feste Schiri-Dame bei allen Heimspielen, DANKE dir dafür, dass wir uns deiner Sicher sein können.

**T. Meyer**

## Hertha Otze sucht Trainer für den Jugendbereich!

Für den gesamten Jugendbereich werden dringend

**Trainer bzw. Betreuer gesucht.**

Der Verein unterstützt auch finanziell das Absolvieren einer Trainerlizenz beim Niedersächsischen Fußballverband!

Falls ihr Interesse oder Fragen habt, dann meldet euch doch einfach bei unserem

Jugendleiter Matthias Müller  
Tel.-Nr.: 0177-4362516 oder @:  
matthias.mueller.1984@gmx.net

*Die langjährige Erfahrung,  
fachliche Kompetenz  
und individuelle Betreuung  
zeichnen uns aus.*

*Erd- Feuer- See- und  
Naturbestattungen  
Überführungen · Vorsorge · Hausbesuche*

*Inh. Dietmar Jansen · Ramlinger Str. 55 · 31303 Burgdorf-Ehlershausen*

05085- 956655 Tag & Nacht dienstbereit





Liebe Leser,



ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Warum? Seit dem 19.10.2011 bin ich als Abteilungsleiter Fußball für den Herrenbereich und unser Postfach zuständig. Ich habe das Amt von Corinna Hedt, die mir im Notfall auch mal mit Rat und Tat

zur Seite stehen würde, übernommen.

Nun zu mir. Ich heiße Ariane Müller und bin keine Frau, die ihr Alter verheimlicht. Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder. Die meisten Otzer kennen auf jeden Fall meinen Sohn Matthias, der früher als Jugendtrainer und jetzt als Trainer der Frauenfußballmannschaft seit fast 10 Jahren dem Verein angehört. Unsere Tochter Inga, die in inzwischen in Hämelerwald wohnt und als Erzieherin bei der Stadt Burgdorf beschäftigt ist, hat mit Fußball wenig am Hut. Sie ist lieber nur Zuschauer.

Lara, unsere Jüngste, hat mit 6 Jahren in Otze mit dem Fußballspielen angefangen. Inzwischen ist sie 16 und spielt erfolgreich in der Frauenfußballmannschaft. Wenn Sie ein aufmerksamer Hertha-Kurier-Leser sind, haben Sie meinen Namen vielleicht schon öfter am Ende der Artikel über die B-Juniorinnen oder Frauen gelesen. Die Berichte über die Spiele der Frauenmannschaft schreibe ich auch weiterhin.

Beruflich bin ich als gelernte Buchhalterin in der Senioren-Residenz Bertram in Dachtmissen tätig. In Otze haben wir vor 11 Jahren gebaut. Was ich sonst noch so mache? Neben Fußball bin ich noch Mitglied im Shantychor Graf Luckner in Burgdorf, wo mein Mann aktiver Sänger ist. Nicht zu vergessen, Garten, Katzen und Hund nehmen auch viel Zeit in Anspruch.

Bis zum Sommer war ich durch unsere Kinder insgesamt 14 Jahre als Elternvertreterin und Organisatorin bei vielen Aktivitäten an der Realschule Burgdorf tätig. Als Lara dann auf das Gymnasium nach Hannover wechselte, musste ich ihr versprechen, dass damit jetzt aber Schluss ist. Als Thorsten Koth davon hörte, meinte er, ich könnte doch einfach mal zur nächsten Sitzung kommen.

Somit habe ich jetzt beim SV Hertha Otze eine neue anspruchsvolle Aufgabe übernommen. Ich bitte um Nachsicht, wenn noch nicht alles perfekt klappt und bin für jeden Hinweis und jede Unterstützung dankbar. Drücken Sie unseren Mannschaften für eine erfolgreiche Rückrunde die Daumen.  
**Ariane Müller**

**Die Nr. 1 für mein Auto.**

fair versichert **VGH**

Weil Autofahren schon genug kostet.

Bei uns ist SEHR GUT auch noch günstig:

**VGH Vertretung Thomas Schacht**  
Hannoversche Neustadt 15 • 31303 Burgdorf  
Tel. 05136 81447 • Fax 05136 894281  
www.vgh.de/thomas.schacht  
schacht\_thomas\_vertretung@vgh.de

Finanzgruppe Sparkasse VGH LBS Dekabank

## Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

- Frank Taurat**  
06.11. Rethmar – Mellendorf II 2. Kreisklasse Herren
- Andre Seidelmann**  
30.10. Ilten – Ambergau/Volkersheim Bezirksliga Herren  
06.11. Gronau – Alfeld Bezirksliga Herren  
13.11. Einum – Hämelerwald Bezirksliga Herren  
19.11. Arminia Hannover-Krähenwinkel/K. Bezirk A-Jugd.  
20.11. Godshorn – Wunstorf Bezirk A-Jugd  
22.11. Mellendorf II – Davenstedt Bezirk Frauen  
27.11. Schwüblingsen – Ahlten II Bezirk Frauen  
03.12. Havelse – Peine Niedersachsenliga B-Jugend  
11.12. Elze – Horst Kreisklasse Herren
- Jörg Heuer**  
30.10. Gronau – Alfeld Bezirksliga Herren Assistent  
06.11. Einum – Hämelerwald Bezirksliga Herren Assistent  
03.12. Havelse – Peine Nieders. liga B-Jugend Assistent  
10.12. Hann.96 – Beyer Leverkusen 1. Bundesl. Chaperon

- Dirk Bierkamp**  
04.11. Rethmar – Bolzum Kreisklasse Frauen Beobachtung  
13.11. Ramlingen – 06 Lehrte Kreis C-Jugd Beobachtung  
19.11. Hänigsen – Ramlingen Kreis C-Jugd Beobachtung

- Hauke Linnemeyer**  
11.10. Sievershausen – 06 Lehrte Kreispokal C-Jugend  
23.10. 1. FC Burgdorf – Aligse Kreisklasse Herren Assistent  
19.11. Neuwarmbüchen – Kirchhorst Kreis C-Jugend  
20.11. FC Burgwedel – Arnum II Kreisl. Herren Assistent  
03.12. Havelse – Peine Nieders. liga B-Jugend Assistent

- Corinna Hedt**  
16.10. Pattensen – Diepholz Landesl. Herren Beobachtung  
23.10. Engensen-Damla Genc Bezirksl. Herr. Beobachtung  
30.10. Kleefeld – Engensen Bezirksl. Herr. Beobachtung  
13.11. Ahlten – Upen Oberliga Frauen Beobachtung

**Die Otzer Schiedsrichter wünschen allen Vereinsmitgliedern und Otzer Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.**

## ERLEBNISHOF LAHMANN



Einen Palast nur für Sie und Ihre Gäste.  
Feiern Sie im Wellblechpalast in Otze.

Öffnungszeiten November & Dezember:  
Freitag und Samstag 11.00 bis 20.00 Uhr  
Sonntag 9.00 bis 20.00 Uhr

Für Gruppen und Feiern auch außerhalb der Öffnungszeiten

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze  
www.erlebnishof-lahmann.de • 05136/83737

### Termine im Wellblechpalast

- 27.11. Advents-Frühstück 9-12 Uhr
- 04.12. Advents-Frühstück 9-12 Uhr
- 11.12. Advents-Frühstück 9-12 Uhr
- 18.12. Advents-Frühstück 9-12 Uhr
- 25.12. Weihnachts-Bufferet 12-15 Uhr
- 26.12. Weihnachts-Bufferet 12-15 Uhr




**Otzer  
Weinlädchen**  
bei Anne & Andreas

Hessenweg 1 · 31303 Burgdorf · Telefon (0 51 36) 23 60

**Deutsche Winzerweine · Kräuterschnaps**  
**Bio-Öle · Essig · Bio-Senf**  
**Nudeln · Bio-Honig**  
**Dekoartikel · Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr



Da es ein Wochentag war, gab es schon am Nachmittag Grund zur Eile, da viele Tänzerinnen erst spät Schulschluss hatten. Um 16:30 Uhr (anderthalb Stunden vor dem Auftritt) sind wir mit einer planmäßigen Fahrzeit von ca. vierzig Minuten losgefahren. Die tatsächliche Fahrzeit betrug dann allerdings 1 Stunde und 15 Minuten, da es zusätzlich zum Feierabendverkehr auf der A2 Stau und auf der B6 Baustellen gab. So blieb keine Zeit mehr, um noch einmal den Ablauf durchzusprechen. Durch den Zeitdruck wurden wir mehr oder weniger ins kalte Wasser geworfen, ohne vorher die Bühne gesehen oder Stellproben gemacht zu haben. Das einzig positive dabei war, dass auch keine Zeit für Aufregung blieb.

Die Aufstellungen oder die Choreografie waren allerdings unser kleinstes Problem. Wir mussten uns eher auf den Platzmangel auf der glatten, rutschigen Bühne konzentrieren. So blieb es leider nicht aus, dass wir mehr vorsichtig als ordentlich tanzen mussten.

Nach zehn Minuten war der Auftritt von "Scream", einer kleinen Nummern-Girl-Einlage und "Candyman" auch schon wieder vorbei. Wir wurden anschließend noch zu Getränken und Buffet eingeladen, danach war die Veranstaltung offiziell beendet.

Nun arbeiten wir weiter an den alten und auch an einem neuen, diesmal einem langsamen Tanz und freuen wir uns auf die kommenden Weihnachtsfeiern, für die auch noch geprobt werden muss. Auch dieses Jahr gibt es wieder Weihnachtstänze, die innerhalb von 3 Wochen sitzen müssen. Am 12.12. werden wir sehen, ob das geklappt hat. *Sarah Döbel*

Die Fotos stellte freundlicherweise Thomas Lunitz, Fotograf der Leine Zeitung Neustadt, zur Verfügung! Danke

## Blond AG zu Besuch in Neustadt

# Stau bei der Anfahrt

Schon im September beim Kartoffelmarkt sprach uns Carl Hunze an, ob wir bei der Siegerehrung von "Unser Dorf hat Zukunft" auftreten würden. Otze belegte bei dem von der Region Hannover veranstalteten Wettbewerb den dritten Platz. So bot es sich also an, eine kleine Showeinlage dort einzubringen.

Diese Veranstaltung fand nun am 16.11. in Neustadt am Rübenberge im Schloss Landestrost statt.



- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Lieferservice
- Lipomassage

  
**Apothek** *Schnaith*  
Für Gesundheit gut.





# KINDERTURNEN



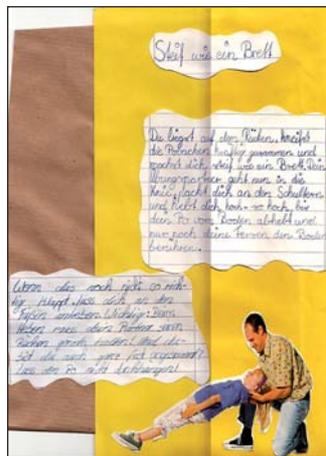
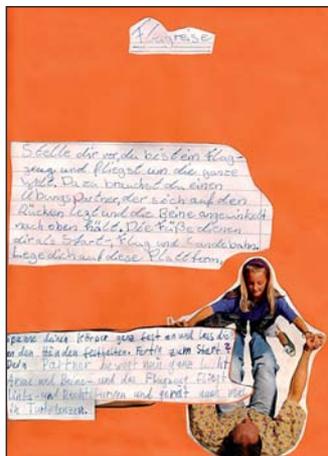
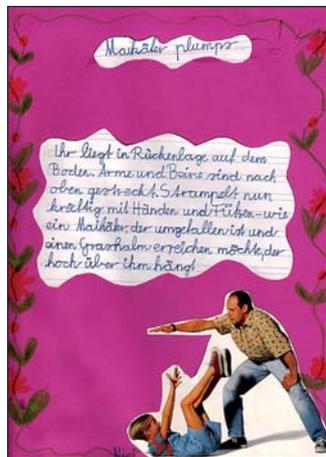
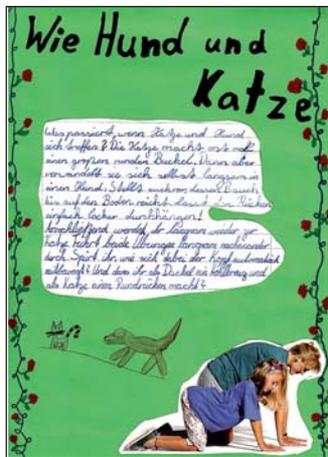
## Kinderturnabteilung

### Rückenschule für Kinder von Kindern

Die 4. Klasse der Grundschule Otze hat sich mit dem Thema Rückenschulung beschäftigt.

Die Ergebnisse könnt ihr auf dieser Seite nachlesen und am besten gleich mal ausprobieren.

Gundel Rehwinkel-Schmidt



### Die fünf goldenen Rückenregeln!

1. Bewege dich!
2. Halte den Rücken gerade!
3. Verändere beim Sitzen möglichst oft deine Position!
4. Gehe beim Bücken in die Hocke!
5. Verteile Lasten und halte sie dicht am Körper!

 über 25 Jahre

**Holz- + Kunststoff-+Alu-  
fenster**

**Haustüren  
Rolläden • Markisen  
Wintergärten**

alle Maße.  
Montage durch eigenes  
Fachpersonal und eigenen  
Kundendienst.  
Beratung vor Ort.

 **KERPEN**  
BAUELEMENTE G.M.B.H

**Gartenstr. 7 • Burgdorf  
Tel.: 0 51 36 - 77 93**

**Kinderturnen aktuell!**



Übungszeiten: dienstags  
Eltern-Kind-Turnen  
15.30-16.15 Uhr  
Kinderturnen für Kindergartenalter  
16.15-17.00 Uhr  
Übungsleiterin Elke Cziborra  
Tel. 05132/9239024

**BEHLING BEDACHUNGEN**  
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH

- » Steildächer
- » Flachdächer
- » Dachbegrünung
- » Fassaden
- » Klempnerarbeiten
- » Reparaturen/Erhaltung
- » Energieberatung
- » Solar-/Photovoltaikanlagen
- » Wärmeisolierungen
- » Dachwartungen
- » Entwässerungsanlagen
- » Dachflächenfenster

**24-Stunden Notdienst**  
0175 • 525 16 16 05136 • 63 96

Hauptstrasse 98 • 30916 Isernhagen • ☎ 05139 • 95 88 062  
www.bedachungen-isernhagen.de • info@bedachungen-isernhagen.de



Für alle Lebensphasen  
eine sichere Lösung

Für Ihren maßgeschneiderten Versicherungsschutz gibt es eine flexible und kompetente Lösung: die MultiPlus Privat-Police der Zurich Gruppe. Sie brauchen nur eine Police, zahlen einen Beitrag und haben einen Ansprechpartner. Egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden, unser Baustein-System sichert Sie umfassend gegen Risiken im privaten Bereich ab. Sprechen Sie mit uns.

**Generalagentur**  
**Andreas Kanth e.K.**  
Marktstraße 2  
31303 Burgdorf  
Telefon 05136 893030



## Latin Fit

3. November bis 26. Januar...  
bedeutet Spaß haben,  
Körpertraining und Bewegung zu heißer,  
mitreißender Latino-Musik.  
Alle Schrittfolgen sind einfach gestaltet  
und für jederman geeignet.

Im neuen Jahr:  
2. Februar bis 22. März 2012

## Tabata

... das etwas andere  
Fitnesstraining -  
nicht nur für Frauen.

Tabata ist ein Intervalltraining, bei dem  
Anfänger und trainierte Sportler  
gleichermaßen den sportlichen Kick  
finden - jeder auf seinem Level.

## Power dich aus!

Jeden Donnerstag von 19.15 bis 20.15  
Uhr in der Otzer Turnhalle!

Probestunde kostenlos

Infos unter:  
Steffi Mierswa, Tel. 05136/977177



**...und führe uns nicht  
in Versuchung...  
...oder vielleicht doch!**

Die weihnachtlichen Süßigkeiten locken alle Jahre wieder und die fetten Tage kommen erst noch. Deshalb lass dich von uns in Versuchung führen „step“ mit uns in der Stepaerobic-Stunde am **Montagabend um 19.00 Uhr.**

Mit immer wieder neuen Choreographien ist die Stunde für Wiedereinsteiger bestens geeignet. Auch „Sommersportler“ können hier ihr „Wintertraining“ nicht nur für den Herzkreislauf, sondern auch fürs Köpfchen und das Herz absolvieren, denn in netter Runde machen die Choreographien auf verschiedenen Levels besonders viel Spaß.

Wir freuen uns auf DICH!  
**Steffi Mierswa**

## Gib mir 4 Minuten Nach Latin Fit kommt Tabata!

Die etwas andere Sportstunde.  
Ein Intervalltraining, das für  
jeden geeignet ist.

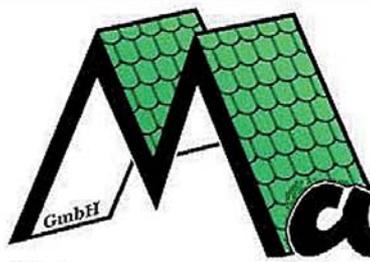
Ob Mann oder Frau, ob Anfänger  
oder Fortgeschrittene.

Ob Vereinsmitglied oder nicht.  
Mach so viel Du willst und kannst,  
aber halte 4 Minuten durch.

Am Donnerstag 02.02.2012 um  
19:15 Uhr ist es soweit.

Ich freue mich auf Euch.

Kirsten



Bedachungen

Holzbau

Solar

Schornsteinbau

# Matthies





# TENNIS



Mitgliederzahl stieg von 30 auf  
aktuell 70 Personen

## 10 Jahre Otzer Tennisplätze



Es sind schon wieder 10 Jahre her als Jana Vorlob und unser aktivster Oldie Jochen Neugebauer den ersten Filzball auf den neu errichteten Tennisplätzen geschlagen haben.

Aus der Luft ist zu erkennen wie harmonisch sich die Tennisanlage in die Natur eingefügt hat. In dem breiten Strauch und Baumgürtel finden viele Tiere Schutz und Nahrung. Selbst mitten auf den Tennisplätzen unter der Schlauchrolle haben schon mehrfach Bachstelzen genistet.

(Aufnahme von Piloten und Tennisspieler Wolfgang Tolksdorf)

In den letzten 10 Jahren sind ein Blockhaus und auch ein Boule Platz dazugekommen. Vor der Terrasse wurde ein großer Walnusbaum von Lütges Garten zur Beschattung, in einer abenteuerlichen Aktion, umgesetzt.

Viele Helfer und Sponsoren haben dazu beigetragen, dass dieses schöne Stückchen Erde für sportliche Aktivitäten, Gemeinsamkeiten und Zukunftsentwicklung unserer Kinder zur Verfügung steht.

Was hat unser Streben nach eigenen Tennisplätzen gebracht:

Die Mitgliederzahl in der Abteilung stieg von 30 auf 80 und liegt aktuell bei 70.

Damen und Herren spielen mehrfach bei der Kreis-Sommer Runde mit 20 Kinder und Jugendliche werden von Rainer Kübler trainiert, In der Wintersaison in der V1 Halle in Burgdorf, 2010 nahmen erstmals U 16 Juniorinnen und Junioren an Punktspielen teil.

Die Tennis AG der Schule nutzt unsere Plätze Jedes Jahr werden Turniere mit Gastvereinen oder intern ausgetragen.

Das Blockhaus wird für Treffen von Mannschaften und Versammlungen des gesamten Vereins genutzt.

Ich bin der Meinung es hat sich gelohnt, wenn es auch nur ein kleiner Mosaikstein im Gesamtverein Hertha Otze und im Ort Otze ist.

Doch auch an all dem Schönen fehlt immer noch was.

**Wir leben Handwerk**



**Heuer**  
MALERMEISTER

[www.maler-heuer.de](http://www.maler-heuer.de)

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

# KINOWERBUNG

Wir bringen Ihr Unternehmen in die „Neue Schauburg“.



**Stürwald  
Consulting**

Barnackersweg 2  
31303 Burgdorf  
Tel.: 05136 / 97 19 562

Ich und ich glaube auch noch viele im Verein würden sich Toiletten und Trinkwasser beim Blockhaus wünschen. Da es ja bald Weihnachten ist, möchte ich diesen Wunsch an den Ortsrat und die Stadt Burgdorf richten.

Ich wünsche allen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein sportliches Jahr 2012.

**Heinrich Sandau,**  
Abteilungsleitung  
Tennis



## Gasthaus „ Ohne Bahnhof „

31303 Burgdorf-Otze, Tel. 05136 / 22 98

Das Haus der Gemütlichkeit  
Gesellschaftsräume von 20 bis 200 Personen  
für Betriebs-, Vereins- und Privatveranstaltungen  
sind vorhanden !



Dienstag & Mittwoch Ruhetag



Vereinslokal des SV HERTHA OTZE e. V. 1910



# TRIATHLON



Uwe Boy  
Am Westende 23  
31303 Burgdorf

Telefon (05136) 89 54 96  
Fax (05136) 9 20 23 09  
Mobil (0172) 5 11 35 70

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten · Fassadenanstriche  
Teppichverlegearbeiten · Renovierungen · Wärmedämmung**



Zum vierten Mal sind die Otzer Triathleten zu ihrer „Jahres-Mannschaftsfahrt“ aufgebrochen. Nach den Stadttouren Magdeburg, Lüneburg und Bremerhaven zog es sie in diesem Jahr mal „aufs Land“! Durch Tipps war ihnen das Landgasthaus Zur Linde in Uslar, OT Fürstenhagen, empfohlen worden.

Wie in allen Teilen Deutschlands war das Wetter an dem ersten Wochenende im Oktober auch im Solling für Unternehmungen wie gemalt. Am Ankunftstag der dreitägigen Tour wurde gleich nach dem Begrüßungstrunk die nähere Umgebung bei einem Spaziergang erkundet. In der hügeligen Gegend hatte man nach Steigungen eine tolle Sicht in das herbstliche Tal. Nach ungefähr 6 km wandern sollte es für diesen Tag genug sein.

Das geplante Kegeln fiel aufgrund des schönen Wetters aus. So setzten sich die 18 Personen (10 Triathleten und 8 Begleitungen) lieber in den Biergarten und überbrückten die Zeit bis zum Abendessen. Nach diesem Schmaus blieben alle noch einige Stunden in der Gaststube bis zum späten Abend.

Der Sonnabend begann mit einem ausgiebigen guten Frühstück. Die Wanderroute für diesen Tag war am Abend vorher schon von Organisator und Abteilungsleiter Heinz Döbel geplant worden. Im ca. 6 km entfernten Oedelsheim, direkt an der Weser gelegen, war an diesem Tag der „Tag der Regionen“.

Aber wer geht denn schon den direkten Weg? Ein kleiner Bogen sollte es sein. Doch aus den geplanten 9 Kilometern wurden wohl fast 12 km. Der Weg durch den Wald mit vielen An- und Abstiegen war zwar beschwerlich, doch durch den Halbschatten bei fast 25 Grad war besser als in praller Sonne zu laufen.

Tolle Tage in Fürstenhagen im Solling

## „Mannschaftsfahrt“ – einmal anders!

Willkommenstrunk vom Gasthaus für die Otzer Triathlon-Truppe. Danach ging es auf Wandertour. Ein guter Rundwanderweg.

Landgasthaus „Zur Linde“



# horst frese Fußbodenbau

## Inh. Olaf Sievers

Wilhelm-Henze-Weg 5 • 31303 Burgdorf • Tel. (05136) 896604, Fax (05136) 896605

PVC-Beläge • Lenoleum • Teppichböden  
Laminat • Fertigparkett • Massivparkett  
Teppichverlegung • Parkett- + Dielenschliff

**GUTSCHEIN**  
10% auf aktuelle  
Teppichkollektion



Eine Abenteuerwanderung, wie im "Urwald"



Auf dem Fest, bei dem sehr viel geboten wurde, hatten sich die Herthaner aufgeteilt, denn mit solch einer großen Gruppe verliert man sich sowieso. Ein Treffpunkt wurde ausgemacht, doch bald war die Lust für das Fest dahin, und die Grüppchen verständigten sich, dank moderner Technik (Handy), auf einen früheren Nachhauseweg. Vier Personen fuhrten mit dem Taxi, die anderen nahmen den Rückweg auf sich, der ca. 6 km sein sollte. Doch auch dieser wurde ein wenig länger. Eine Abkürzung durch den Wald wurde zu einer Tour über und unter Bäumen hindurch. Am Ende der Wanderung hatten alle knapp 20 km hinter sich gebracht. Ein Paar aus der Gruppe hatten es auch ein wenig eilig, denn Hannover 96 spielte zu diesem Zeitpunkt gegen Werder Bremen. Die Wanderer kamen fast pünktlich zur 2. Halbzeit in der Gaststätte an. So konnten sich die Fans der 96er nach dem 3:2 Sieg noch freuen.

Auch an diesem Abend wurde nach dem Essen noch viele Stunden gefachsimpelt und viel gelacht.

Am Feiertag, dem Tag der Deutschen Einheit, war schon nach dem Frühstück Aufbruchstimmung. Die Zimmer mussten geräumt werden. Doch bei so einem schönen Wetter in einer Gegend, wo die meisten noch nicht waren, was unternimmt man noch? Auch hier waren schon am Vorabend Pläne geschmiedet worden. Die Stadt Bad Karlshafen soll sehr schön sein. Sie liegt nur knapp 30 km von Fürstenhagen entfernt. So fuhrten die 5 Autos im Convoy durch die nebelige Weserebene. Doch gegen 11:00 Uhr, als die Herthaner in dem Kurort ankamen, hatte die Sonne den Nebel verdrängt. So unternahmen fast alle nach einem Spaziergang noch eine 2stündige Weserbootsfahrt.

Danach verabschiedeten sich alle und fuhrten die knapp 140 km nach Haus. Es war wieder ein sehr schönes Wochenende für Otzer Triathleten, die zwar nicht mehr alle so fit sind, dass sie große sportliche Wettbewerbe machen. Doch bei solchen Fahrten sind sie fast zu 100% vollständig dabei. Das zeigt den großen Zusammenhalt der „Sportler von damals“. Sie hatten 1990 mit dem ersten Otzer Triathlon eine neue Sportart in den Altkreis Burgdorf hinein gebracht.



Das Sole-Gradierwerk



Sonnige Weserbootsfahrt

Mal abwarten, wo es die Herthaner im nächsten Jahr hin verschlägt. Auf jeden Fall soll im nächsten Jahr wieder eine Tour geplant werden. **F.Döbel**



Pegelhaus in Bad Karlshafen

## GLEITSICHTBRILLE

**GLEITSICHTBRILLE FASSUNG + GLÄSER KOMPLETT € 198,-**

Damen- oder Herrenfassung mit entspiegelten Kunststoffgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen. Oder als Sonnenbrille mit 75% Glas-tönung in braun, grün oder grau.

Auch als Einstärkenbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern für € 98,- erhältlich.

**OPTIKER meyer**

Hannoversche Neustadt 28 c · 31303 Burgdorf  
Fon 0 51 36 / 24 34 · Fax 0 51 36 / 8 70 67  
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE  
optikermeyer@t-online.de  
www.optikermeyer.de

## 20. Ricklinger Volkslauf

### Mit Bleibeinen an den Start

Traum(lauf)wetter beim 20. Volkslauf in Hannover-Ricklingen am 30. Oktober.

Fünf verschiedene Laufstrecken und –wettbewerbe gehören zum Programm, Schülerlauf, Walking und drei Laufstrecken.

Als einziger Starter vom SV Hertha Otze fühlte ich mich dennoch nicht allein, da wieder viele Sportfreunde aus der näheren Umgebung dabei waren, vor allem von den Tri-Joys aus Arpke.

Auch mein Arbeitskollege Daniel R. aus Lehrte stand im engen Starterfeld beim 10 km – Hauptlauf.

Ich wollte einfach nur dabei sein und so gut es geht die zehn km schaffen. Am Tag zuvor hatte ich einen sehr anstrengenden Umzug bei einem Kumpel in Hannover mitgemacht. Es dürften rund 8000 Stufen gewesen sein, um alles aus zwei Wohnungen in die neue gemeinsame zu schleppen.

Insofern war es ohnehin schon etwas verrückt, an den Start zu gehen. Aber, wenn man den Schmerz ausblenden kann, geht es eben doch.

Unter diesen Voraussetzungen war ich mit der Endzeit von 56:42 Minuten ganz zufrieden. Das war Gesamtplatz 295 (von 356 Finishern), Kollege Daniel war genau 100 Plätze vor mir.

Mal schauen, ob noch der eine oder andere Volkslauf in diesem Jahr mitgemacht wird, bevor ich ab dem kommenden Jahr in die neue Altersklasse M60 wechsele. Vielleicht kann ich dann wieder mehr nach vorne schauen, wenn die Gesundheit mitspielt und ein ordentliches Training möglich ist. **Heinz Döbel**

**Papenburg**  
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 - 31303 Burgdorf Otze Tel.: 05136-2536 www.essideen.de info@fleischerei-papenburg.de

täglich Mittagstisch zum Mitnehmen

Wir fördern Slow Food Deutschland e.V. 2011



## OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede  
Metallbau  
Möbel aus Stahl  
Werbetechnik  
Tore, Zäune und Geländer

**DOLMAR**



Motorgeräte  
Gartengeräte  
Ersatzteile  
Vermietung  
Reparatur und Verkauf

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625  
www.otzer-schmiede.de

40. Wolfgangseelauf in Österreich, eine tolle Woche!

## Kann man Mitte Oktober besseres Wetter haben? **NEIN!**



Wenn man sich schönes Urlaubswetter Mitte Oktober wünschen kann, dann hätte es so ausgesehen, wie es einige Läufer mit Begleitpersonen aus Langenhagen, Lehrte und Otze eine Woche am Wolfgangsee im Salzkammergut genießen konnten.

Die Idee beim kleinen Jubiläum, dem 40. Wolfgangseelauf, teilzunehmen, war im letzten Jahr geboren worden. Der Langenhagener Wolfgang Liss, jetziger Vorrucheständer, ehemals von der Stadt Lehrte, hatte im Salzkammergut schon zweimal teilgenommen und überzeugte seine Kollegen Daniel Rabaeje und Heinz Döbel, bei diesem Lauf mitzulaufen. Die Gruppe wurde "aufgefüllt" von seinem Lauffreund Bernd Müller und den Herthanern Friedhelm Döbel und Ingo Heppner. Es war aber keine reine Männertour, denn die Partnerinnen von Wolfgang, Bernd und Heinz führen auch in das 40 km von Salzburg entfernte St. Wolfgang. Fünf Leute der Gruppe führen schon am Dienstag vor dem Lauf mit dem Zug über Augsburg nach Österreich. Zum Umsteigen in der nord-



bayerischen Stadt war wenig Zeit, und der Zug hatte in Göttingen schon 20 Minuten Verspätung. Doch der Anschlusszug wartete einige Minuten, so dass Salzburg wie geplant erreicht wurde. Die 40 km Strecke nach St. Wolfgang wurde mit dem Bus erledigt.

Im Haus Kasbichler, 3 km von St. Wolfgang entfernt, hatte sich die Gruppe Zimmer reserviert. Mit Blick auf den Wolfgangsee, sehr schön gelegen, war am Rande der Stadt und nahe dem nächsten Ort Strobl eine gute Ausgangsposition für Ausflüge gefunden worden. Die Laufstrecke führt direkt auf dem Radweg entlang des Hauses vorbei.



Feuersalamander auf einer Wandertour

Die nächsten Tage wurde die Gegend mit längeren Wanderungen in der Umgebung erkundet. Auch der steile Anstieg vom Lauf zwischen Kilometer 3 bis 5 sahen sich die 27-km-Läufer schon mal an. Ein richtiges BRETT! Aber bis Sonntag war ja noch ein wenig Zeit.

Der Freitag, dem Geburtstag von Friedhelm, wurde die Mozartstadt Salzburg besichtigt. Mit dem Bus fuhren die 5 "Vorabfahrer" bei herrlichem Wetter die 40 km Strecke. Nach Befragen eines Einheimischen wurde die vorgeschlagene Route eingeschlagen. Es folgte ein schöner Park, in dem Hochzeitspaare fotografiert



Das Haus Kasbichler zwischen St. Wolfgang und Strobl



Ein Tag vor dem Start präsentieren sich die "Norddeutschen" mit den Starter-T-Shirts.

wurden und viele japanische Reisegruppen unterwegs waren. Dann gingen sie zur Getreidegasse, in der Mozarts Geburtshaus zu sehen war. In dieser engen Gasse waren viele Leute unterwegs. Die Souvenirläden und Lokale hatten alle geöffnet und ihre Türen standen auf. An der Salzach, dem Fluss, der durch Salzburg fließt, war auch eine Menge los.

Hinauf zur Burg mussten einige Höhenmeter bewältigt werden. Bei dem schönen Wetter wollten die Norddeutschen aber lieber draußen bleiben und, von hier oben, dem Mönchsberg, hatten sie eine wunderbare Aussicht über die Stadt. Das Handy vom Geburtstagskind klingelte einige Male an diesem Tag. "Woher wissen die denn alle, dass ich hier bin?" Über so viele Anrufe hat er sich aber sehr gefreut.

So war die Besichtigung von der Stadt Salzburg auch bald vorbei. Der Rest der Reisegruppe, die Langenhagener, war inzwischen auch schon eingetroffen. Das wurde mit einigen Getränken am Abend auch noch gefeiert. Aber zu viele sollten es auch nicht werden, denn zwei Tage später war ja noch der Lauf.

Am Sonnabend machten alle zusammen einen Spaziergang oberhalb des Sees nach St. Wolfgang. Dort holten sie die Startunterlagen ab. Dazu gab es noch das Shirts, welche sich alle bestellt hatten; gute Qualität und Aussehen. An dem Tag vor dem Lauf wurde es auch voller, und die Streckenpräparierung wurde auch immer deutlicher. Die 27 Kilometermarken rund um den See sind aber das ganze Jahr gut zu erkennen (Holzpflocke und Zahlen). Nach dem Weg zurück wollten alle aber noch zum nächsten Ort, nach Strobl. Dort fand an diesem Tag der Kinderlauf statt. Es sprinteten die verschiedenen Altersklassen auf einem Rundkurs um die Wette. Viele Eltern und "normale" Zuschauer feuerten die Kinder an. Schon eine tolle Stimmung.



Die Getreidegasse. Hier soll Mozart geboren sein.



Schöne Aussicht über den Dächern von Salzburg vom Mönchsberg.

Beratung — Planung — Installation — Service

**Thomas Kleister**

**Elektrotechnik**

**Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26  
Büro: Alt Ahrbeck 2  
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13  
Fax 0 51 36 / 97 02 14



# TRIATHLON



Die "Schlange" läuft die 2 km lange Steigung in den Wald hinauf

### Der Lauftag:

Schöneres Wetter hätten sich Veranstalter, Läufer und Zuschauer nicht wünschen können. Wenn man bedenkt, dass vor vier Jahren am gleichen Wochenende die Aktiven über ungefähr 20 cm hohen Schnee laufen mussten, war dieser Tag ideal für alle Beteiligten.

Die 3 km bis zum Start spazierten die "27er" gemütlich Richtung St. Wolfgang. Die 10-km-Läufer, Heinz und Wolfgang, wurden zum Start nach Gschwendt gebracht, Liane, Läuferin über die 5,2 km (Staffelläuferin) brauchte nicht ganz so weit. Sie ließ sich überreden zu laufen, weil für eine Marathonstaffel jeweils eine Person die 5,2 km, eine die 10 km und eine die 27 km laufen musste (zusammen 42,2 km).

Alle Starts, bis auf den erstmals ausgetragenen Marathon (9:30 Uhr), wurden um 10:30 Uhr gestartet. Die 27 km Läufer liefen die ersten 3 km entlang des Sees, hier war es fast eben. Doch dann kam der Anstieg. Als der große Teil der Läufer noch kurz vor dem Anstieg war, fiel schon "der Schuss"! Das bedeutete: der Schnellste war schon auf der höchsten Stelle. Bis dahin lag für die meisten Läufer der Anstieg erst noch vor ihnen. Dort war für die Meisten kein Laufen mehr möglich. Schnelles Gehen ging fast genau so schnell. So eine Steigung ist selbst beim Brockenlauf die Ausnahme. Aber auch das schafften die "3 Hannoveraner" recht gut. Das Bergablaufen ist aber gefährlicher, den wenn man da nicht die "Bremsen" findet, kann man schnell mal zu schnell werden. Denn die Neigung von dem Berg hinunter war ähnlich steil. Zum Glück gab es keine größeren Blessuren.

Wieder unten am See angelangt, war die erste Verpflegung in St. Gilgen. Dort war auch Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl oft in seinen Urlauben. Nach 10 km waren die Läufer schon fast an der entgegengesetzten Seite des Sees. Wer gedacht hat jetzt ist es nur eben, hatte sich getäuscht. Auch hier waren einige Wellen zu bewältigen. Auf schmalen Wegen (kaum Überholvorgänge möglich) waren die 27er bald am Start des 10 km Laufes. Dieses Teilnehmerfeld war zu diesem Zeitpunkt schon im Ziel. Sie wurden von den "Fans" schon im Ziel empfangen. Bei diesem Lauf war "Neu-Ruheständler" Wolfgang ein paar Meter vor Herthener Heinz. In diesem Bereich kamen jetzt immer mehr Läufer ins Ziel. Denn nun vermischten sich alle Laufstrecken. Die Langsameren wurden von den Schnelleren überholt. So kamen die schnellsten Marathonläufer (drei Österreicher blieben unter 3 Stunden, Siegerzeit 2:49 Std.)

mit den 27er gleichzeitig die letzten Bergab-Meter Richtung Ziel.

Bis die "Hannoveraner" in die Stadt kamen dauerte es aber noch ein wenig. Sie mussten noch um den Bürglstein laufen, der von der Pension Haus Kasbichler nicht weit entfernt ist. Von dort sind es ja nur noch drei km, doch die hatten es in sich. Denn von dort geht es zwar nur leicht, aber stetig, bergan. Als der schnellste der Hannoveraner Reisegruppe, Bernd, das Ziel erreichte, war der Gewinner des Laufes, der Kenianer Hosea Tuei, der zum 4. Mal hier gewann, schon fast eine Stunde im Ziel (1:29 Std.). Bernd braucht 2:22 Std. In regelmäßigen Abständen folgten Friedhelm (2:34 Std.) und Daniel (2:46 Std.), für den es der bisher längste Lauf seines Lebens sein sollte. Er startete in der Marathonstaffel "Team Mostbauer", einem Wirtshaus, das ganz in der Nähe der Unterkunft über Internet (Facebook) einen 27 km Läufer gesucht hatte.

Im Zielbereich wurden die Finisher gut bewirtet. Nachdem diese "ihre" Medaille umgehängt bekommen, gab es alles, was das Herz begehrt. Von Sportlernahrung (Müsli, Bananen, Obst, Säfte usw.) bis zu anderen Getränken. Was aber ungewöhnlich war, dass es sogar "richtiges" Bier gab. An diesem Tresen war es recht voll, denn nach so einer Anstrengung haben manche Läufer richtig Appetit darauf. Bei diesem schönen Wetter war es auch angenehm sich in der Sonne aufzuhalten. Die Duschgelegenheit war auch ganz in der Nähe und gut organisiert, wie (fast) alles bei dieser Veranstaltung. Es kamen noch lange Zeit Athleten ins Ziel. Denn auf vielen Strecken waren die Unterschiede doch sehr gewaltig.

Der 3 km Rückweg zur Unterkunft war zwar beschwerlich, doch mit dem Gefühl zufrieden gefinisht zu haben, tat dieser Spaziergang doch gut. Für diesen Abend hatten die Norddeutschen einen Tisch beim "Mostbauern" reserviert. Dieses Team war ein wenig langsamer als die Langenhagener "Lischen Müller Team". Aber dieser Abend war ein schöner Abschluss eines gelungenen Tages, bei dem noch einige Getränke verköstigt wurden.



Laufen ist fast nicht mehr möglich



Die Gruppe aus "Hannover"



Einige Höhenmeter sind schon geschafft

genen Tages, bei dem noch einige Getränke verköstigt wurden.

Am nächsten Tag bewegten sich alle noch bei einem Spaziergang bei traumhaften Wetterbedingungen. Die Beine schmerzten bei den Läufen zwar noch ein wenig, doch Bewegung tat allen gut. In St. Wolfgang wurden einige Läden für ein paar Wochen Winterfest gemacht. Die Sommersaison ging an diesem Wochenende zu Ende. Der nächste Schwung Touristen wird jedes Jahr kurz vor dem 1. Advent erwartet. In der Vorweihnachtszeit ist es in diesem Gebiet bestimmt auch sehr schön.

Die fünf "Vorwegfahrer" fuhren am Dienstag mit dem Taxi nach Salzburg, um dann mit dem reservierten Zug über München nach Hannover zu fahren. Eigentlich war genug Zeit für das Umsteigen eingeplant, doch die Bahn fährt nicht immer pünktlich. Es wurde sehr eng mit der Zeit, da der Zug von Salzburg bis München mehr als 10 Minuten Verspätung hatte. Mit einem "Sprint" auf das übernächste Gleis wurde der geplante Zug doch noch erreicht, aber auch nur, weil dieser ein wenig auf die Umsteiger wartete. Das ist auch nicht immer bei der Bahn. Aber so konnte die fünf ihre reservierten Plätze einnehmen und die restlichen Stunden der Woche bei einigen Spielchen ausklingen lassen.

Die vier Langenhagener blieben noch knapp eine Woche in der Alpenregion.

Eine außergewöhnlich schöne Woche ging somit vorbei. Viele Fotos und Erinnerungen werden bei der ganzen Truppe diese Fahrt noch lange im Gedächtnis halten. **Friedhelm Döbel**

### Platzierungen vom 40. Wolfgangseelauf

**5,2 km Panoramalauf** AK-Platz Ges.-Pl. Zeit  
Liane Müller (W 50) 10. 214. 33:34

**10 km Uferlauf**  
Wolfgang Liss (M 60) 17. 505.. 55:21  
Heinz Döbel (M 55) 27. 525.. 55:46

**27 km Lauf Rund um den See**  
Bernd Müller (M 55) 24. 465.. 2:22:51  
Friedhelm Döbel (M 50) 53. 765.. 2:34:40  
Daniel RabaetjE/Mostbauer (M H) 55. 1019.. 2:46:01

Ergebnisse und Fotos unter: [www.pentek-timing.at/results/show\\_results.php?v=11516](http://www.pentek-timing.at/results/show_results.php?v=11516)



## Rassekaninchenzuchtverein F 404 Otze



Wir bieten eine vielseitige Freizeitbeschäftigung.

Jeden 1. Freitag im Monat findet im Gasthaus „Ohne Bahnhof“ unsere Monatsversammlung statt. Neben unserer sinnvollen Freizeitgestaltung veranstalten wir eine Vereinsfahrt, einen Preisskat, Grillfeiern u.v.m. Ein guter und kameradschaftlicher Umgang unter uns ist uns sehr wichtig.

Weitere Infos unter:

[www.f404-otze.de](http://www.f404-otze.de)

Ansprechpartner:  
Hans-Werner Rau  
Petersstraße 5  
05136/85115



## OTTO RAGUSE

GmbH

### Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze  
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07  
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

## Wir rollen das Feld von hinten auf

Im Oktober schien in Otze noch die Sonne. Das merkten wir auch zu unserem Saisonauftakt, dem 13. Hertha Cup (ein ausführlicher Bericht erfolgt in der nächsten Ausgabe, leider ist das umfangreiche Bildmaterial noch nicht fertig). Mit dem in dieser Jahreszeit üblichen Herbstwetter trübte sich nun aber auch unsere volleyballerische Leistung. Unser erstes Spiel nach erfolgreichem Abstieg in die B-Klasse der Hobby-Mixed-Runde des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes führte das Team SV Eintracht III in unsere heimische Halle. Voller Erwartungen und taktisch bestens eingestellt von unserem neuen Trainer Matthias Melloh harnten wir der Dinge, die da kommen sollten. Wir wussten ja schon aus der Vergangenheit, dass die B-Klasse spielerisch nicht unbedingt leichter sein wird.

Entsprechend stark trat auch der Gegner aus Hannover auf. Trotz gutem Spiel verloren wir alle 3 Sätze, ließen aber dennoch die Köpfe nicht hängen!

Ende Oktober fand dann in Rethmar unser erstes Auswärtsspiel statt. Auch hier mussten wir uns nach hartem Kampf und einer deutlichen Leistungssteigerung wieder in 3 knappen Sätzen geschlagen geben. Jetzt wird es aber langsam eng, schließlich wollen wir nicht durchgereicht werden und am Ende der Saison gegen den Abstieg kämpfen!

Am 10. November reiste das Team vom MTV Buchholz an, um sich mit uns zu messen. Da sich zwei unserer Damen in dieser Jahreszeit lieber die Sonne auf den Bauch scheinen lassen, als in der Otze Halle den Bällen hinterher zu hechten, konnten wir nur drei Frauen aufbieten. Auswechseln war heute nicht möglich, zum Glück gab es aber es keine Verletzungen.

Dieses Spiel war vom Verlauf her das eigenartigste, was ich je erlebt habe. Nach furiosem Start fetzten uns die Hauptangreifer des MTV mit 9:25 regelrecht aus der Halle. Dem starken Angriff konnten wir weder einen vernünftigen Block noch eine effektive Feldabwehr entgegen setzen. Unsere Angriffsbemühungen verfrachten sich allesamt im gegnerischen Block, im Netz oder flogen weit ins Aus. Ein Debakel kündigte sich an. Doch nach dem Seitenwechsel drehte sich das Bild: Plötzlich lagen wir mit 11:4, dann sogar mit 21:11 vorne! In freudiger Erwartung des Satzgewinnes fielen wir aber sofort wieder zurück in die Lethargie des ersten Durchgangs, sodass MTV Buchholz zu einer spannenden Aufholjagd startete. Nach reichlich zittern konnten wir den Satz aber schließlich mit einem knappen 25:22 für uns entscheiden.

Der dritte Satz war ein Spiegelbild des ersten, 10:25 mussten wir uns geschlagen geben. Und im letzten Satz drehte sich alles wieder, 25:12 konnten wir diesen nach Hause bringen. Solche Leistungsunterschiede beider Mannschaften innerhalb eines Spiels sind für uns unerklärlich. Vielleicht liegt es an der Halle, dass wir einmal bergauf und dann bergab spielen oder wirken unter der einen Spielhälfte irgendwelche Erdstrahlen, die ein vernünftiges Spiel unterbinden? Wer weiß...

Da wir viele Mitspieler haben, die beruflich sehr eingebunden sind, fällt es uns derzeit aber auch sehr schwer, eine komplette Mannschaft inkl. Auswechselspieler aufzustellen. Abhilfe ist aber in Sicht, drei hoffnungsvolle Talente haben schon zum Probetraining reingeschnuppert und werden uns hoffentlich bald unterstützen!

R. Wenzel

## Hallenbelegungsplan

Sportangebote in der Turnhalle Otze - Stand: Dezember 2011

Uhrzeit	Sportart	Ansprechpartner	Telefon
<b>Montag</b>			
15:30 - 16:00	frei		
16:00 - 17:00	frei		
17:00 - 18:00	Fußball F-Jugend	Michael Baxmann	0171-3441349
18:00 - 19:00	Seniorenturnen	Margret Sadowski	
19:00 - 20:00	Step-Aerobic	Steffi Mierswa	05136-977177
20:00 - 21:00	Body-Styling	Kirsten Buchholz	05136-80417000
21:00 - 21:30	Stretching u. Entspannung	Steffi Mierswa	05136-977177
<b>Dienstag</b>			
08:45 - 09:45	Morgengymnastik	Edda Pöhler	05136-7586
15:30 - 16:15	Eltern-Kind-Turnen	Elke Cziborra	05132-9239024
16:15 - 17:00	Kindergarten/Turnen	Elke Cziborra	05132-9239024
17:00 - 18:00	Fußball G-Jugend	Michael Kahler	05136-83814
18:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
<b>Mittwoch</b>			
15:30 - 16:00	frei		
16:00 - 17:00	Jazz-Dance ab 10 Jahre	Franziska Jung	05136-86782
17:00 - 18:00	Jazz-Dance ab 13 Jahre	Sarah Döbel	05136-9724691
18:00 - 19:00	Jazz-Dance ab 16 Jahre	Sarah Döbel	05136-9724691
19:00 - 20:30	Fußball Frauen	Matthias Müller	05136-86330
20:30 - 22:00	Fußball Hobbytruppe	Roland Altsinger	05136-874835
<b>Donnerstag</b>			
15:30 - 16:15	Jazz-Dance ab 4 Jahre	Tirza Söhring	05147-7117
16:15 - 17:15	Jazz-Dance ab 6 Jahre	Britta Heuer	05136-896080
17:15 - 18:15	Jazz-Dance ab 7 Jahre	Kirsten Buchholz	05136-80417000
18:15 - 19:15	Rückengymnastik	Kirsten Buchholz	05136-80417000
19:15 - 20:15	Gymnastik: 3. Nov.-26. Jan. Latin Fit; 2.2. - 22.3. Tabata	Ulrike Junga	05136-80417000
20:15 - 22:00	Volleyball		05136-8015910
<b>Freitag</b>			
14:30 - 16:00	Fußball E-Jugend	Katrin Brandes	05136/8015126
16:00 - 17:00	Fußball B-Juniorinnen	Andrea Brase	05136-895313
17:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
<b>Sonnabend</b>			
12:00 - 14:00	Fußball D-Jugend	Juri Stürwald	05136-9719562
<b>Sonntag</b>			
	frei		

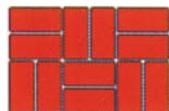
Wer sich für uns interessiert, der nimmt bitte Kontakt mit den Verantwortlichen auf oder schaut einfach direkt in der Halle in Otze vorbei - wir freuen uns!



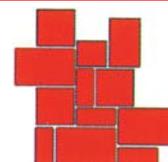
# D. Abram

Varrel 12  
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035  
Fax: 05136/9723091  
Mobil: 0178/5447370



## Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





## Stefan Müller stellt (sich) vor Neuer Internetauftritt des SV Hertha Otze



Warum, liebe Mitglieder und Freunde des Vereins, sollte gerade jemand aus Großburgwedel sich um die Webseite des SV Hertha Otze kümmern?

Viele von Euch kennen mich vielleicht noch aus Grund-

schul- oder Jugendfußballzeiten; anderen mag mein Name neu erscheinen: er lautet Stefan Müller. Ich bin 22 Jahre lang in Otze zu Hause gewesen, bin dort aufgewachsen und zur Schule gegangen. Während meines Studiums der Architektur lebte ich dann für sieben Jahre in Hannover und lernte zu dessen Ende meine Ehefrau kennen, zu der ich dann nach Großburgwedel zog. Mit ihr und mittlerweile drei kleinen Jungs lebe ich nun seit zehn Jahren hier und habe auch beruflich im Bereich Immobilien meine Heimat hier gefunden.

Wer die Jahre zusammengezählt hat, wird allerdings feststellen, dass ich zumindest statisch noch mehr als zur Hälfte ein Otzler bin. Und dieses beantwortet auch die eingehend gestellte Frage: als ehemaliger Otzler Mitbürger freue ich mich natürlich, ein wenig für meine alte Heimat tun zu können. Ein Internetauftritt bot sich für mich geradezu an, denn die Arbeit hieran lässt sich – der Technik sei dank – zu beinahe jeder Zeit sowie an praktisch jedem Ort erledigen und damit immer prima in irgendeiner Lücke zwischen Beruf und Familie unterbringen.

Auch dem Verein kam das wohl gerade gelegen: Holger Frese, der über einen langen Zeitraum eine tolle Internetseite für Hertha Otze aufgebaut hat, kann in der Zwischenzeit einfach nicht mehr so viel Zeit hier hinein investieren, wie er es in der Vergangenheit bereits getan hat.

Und nun startet also gleichzeitig mit dem Erscheinen dieses Hertha Kurier unser neuer Internetauftritt. Ich würde mich freuen, wenn der gesamte Verein die Webseite zukünftig weiterwachsen ließe. Ihr alle seid willkommen, mir jede Art von Veröffentlichung zukommen zu lassen. Das können Termine, Fotos, Spielberichte, allgemeine Artikel sein. Oder auch anderes, wenn Euch etwas einfällt – überrascht mich!

Den Kontakt zu mir findet Ihr auf unserer neuen Webseite: [www.SV-Hertha-Otze.de](http://www.SV-Hertha-Otze.de)

# TREND optik

... immer einen Schritt schneller

## Inh. HENNING ERNST

Augenoptikermeister und staatlich geprüfter Augenoptiker  
31303 Burgdorf · Marktstraße 46 · Telefon (0 51 36) 8 50 05

## TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



### bleib fit-mach mit

#### Training:

Di.	18 - 19.30 Uhr	Jugend
ab	19.30 Uhr	Erwachsene
Fr.	17 - 18.30 Uhr	Jugend
ab	19 Uhr	Erwachsene



[tctotze@hartmutjung.de](mailto:tctotze@hartmutjung.de)

## Die B-Schüler des TTC sind spitze

Mit nunmehr 7 gewonnenen Spielen stehen sie derzeit an der Spitze der Tabelle.

### -Jungs, das ist großartig-

Es folgen aber noch 2 Spiele gegen die Verfolger von Platz 4 und 2. Aber so wie wir Andreas und Alexander Weiß und Lennart Runge kennen, werden sie auch diese Hürden meistern. Wir wünschen euch viel Ballglück.

Ebenfalls noch 2 Spiele muss die 2. Jugendmannschaft absolvieren. Hier sieht es allerdings nicht ganz so gut aus. Sie stehen z.Zt. auf dem drittletzten Platz. Aber diese Mannschaft ist sowieso ein Phänomen. Ob Sieg oder Niederlage ganz gleich, die Jungs sind immer gut drauf und freuen sich auf das nächste Match. Los Männer, gebt noch mal Gas.

Auf einem sehr guten 3. Platz steht im Moment die 1. Jugendmannschaft. Bislang wurde erst ein Spiel verloren. Das sieht nicht schlecht aus. Dazu beigetragen hat der gute Lauf von Marko Ebenhöch. (6:2) Die letzten Spiele hat er genauso alle gewonnen, wie Jasper Neben (9:3) Eine gute Saison spielt auch Lucas Weiß, der die erste Saison bei den großen Jungs spielt. (4:6) Die Spielbilanz ist zwar im Moment noch

## TTC-NEWS

negativ, aber ich vermute, dass er in der Rückrunde richtig auftrumpft. Einen schweren Stand hat Malte Slomma, der im oberen Paarkreuz spielen muss. Hier geht es schon gut zur Sache (3:9) Einige dieser Spiele wurden allerdings auch sehr unglücklich verloren.

Große Schwierigkeiten haben wir leider bei den Herrenmannschaften. Nicht nur das einige Spieler vor der Saison ausgefallen sind, jetzt haben wir noch ein paar Verletzte hauptsächlich in der Zweiten dazubekommen. Außerdem muss ständig aus dieser Mannschaft jemand in der Ersten aushelfen. Nicht nur das Maik Steinbach sich auf sein Studium konzentrieren muss, ist sein Vater ebenfalls noch nicht im Einsatz gewesen. Seine Frau ist krank und da ist es selbstverständlich, dass er sich um sie kümmert. Liebe Waltraud, wir wünschen dir gute Besserung. Gott sei Dank konnten wir Maik für ein paar Spiele überreden, sonst wäre es noch enger geworden.

Mal sehen, wie das so weitergeht.

H. Jung

# Baustoff Brandes

EB  
3B BAUSTOFFE  
Die Marke für den Trockenbau

### Einfach wohlfühlen!

Viele weitere Wohnideen finden Sie in unseren Ausstellungen!

Baustoff Brandes GmbH · Leineweberstraße 1 ·  
31303 Burgdorf · Telefon 05136/8843-0





# AUS OTZER VEREINEN



## Wir betreiben den Schießsport

- mit Gewehr und Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit Armbrust und Rika-Anlage



**3.2.12 Gesamtvorstandsitzung**  
**11.2.12 Generalversammlung**

### Kontakt

Karl-Heinz Dralle  
 Celler Weg 3 • 31303 Otze  
 Telefon: 05136/1784  
 E-Mail: karl-heinz.dralle@t-online.de

## Wieder mehr Teilnehmer: 77 Personen in der Ergebnisliste

### Schweinepreisschießen war spannend wie nie!!!

Die 1. Woche dümpelte so dahin. Die 2. Woche war lebhaft wie selten zuvor. Ingo Mierswa setzte sich an die Spitze. Seine beiden geschossenen Teiler waren schon gut, aber noch verbesserungsfähig.

In die Wertung kommen die zwei besten geschossenen Teiler eines jeden Schützen. Je niedriger der Teiler, desto besser der Schuß. Es wurden viele tolle Teiler geschossen, aber bei fast jedem Schützen fehlte der zweite gute Teiler. Jeder hatte noch die Möglichkeit, das halbe Schwein zu gewinnen. Am letzten Mittwoch wurde die Ergebnisliste noch einmal kräftig durcheinander gewirbelt - bis auf Ingo, der blieb oben stehen. Am Freitag, den 11.11. war der letzte Schießabend. Es wurde geschossen "wie wild". Einige verbesserten sich geringfügig - auch Ingo (8,0 + 26,0 = 34,0 Gesamtteiler). Lutz Dorstewitz legte es auch noch einmal darauf an. Nach Auswertung seiner Scheiben (13,1 + 20,1 = 33,2 Ges.-teiler) hieß es: das Schwein hat seinen Besitzer gewechselt.

Inzwischen hatte auch Martin Bartels noch einmal Scheiben nachgelöst. Gegen 21:30 Uhr verließ auch Martin den Schießstand und gab seine Scheiben zur Auswertung ab. Kurz darauf hieß es: das Schwein ist weg - besser gesagt - das Schwein hatte noch einmal seinen Besitzer gewechselt. Martin hatte das beste Ergebnis (2,0 + 18,3 = 20,3 Ges.-teiler) erzielt. Niemand hatte mehr die Möglichkeit zur Ergebniskorrektur. Ende der Scheibenausgabe war 21:30 Uhr.

Und dann wurden ja freitags auch die Sonderpreise ausgeschossen.

Einsatz: für max. 3,- ? gab es 9 Scheiben. Auch hier ist Teilerwertung angesagt. Der beste Teiler zählt. Die Sonderpreise sicherten sich Gisela Dralle, André Buckschun und Helge Steinecke.

Die Preisverteilung fand dann am 19. November statt. Die Zahl der Teilnehmer ließ ein volles Haus erwarten. Jetzt hieß es zusammenrücken. Tische und Stühle wurden hin- und hergeschoben. Der Schießstand wurde abgebaut, denn hier wurden die Fleischpreise und die Tombola aufgebaut. Am Ende stand alles. Besonderen

Dank auch an die Otzer Feuerwehr, die uns mit Geschirr ausgeholfen haben.

Nach der Vesper mit leckerer Schlachtewurst und Brühe wurde in Windeseile das Geschirr "bearbeitet", sodass alle an der anschließenden Preisverteilung teilnehmen konnten. Die Teilnehmer wurden der Reihe nach aufgerufen und jeder konnte sich sein Stück Fleisch anschauen. Es ging alles schneller als gedacht. Im Anschluß wurden die Tombolagewinne ausgegeben. Die Tombolagewinne, alle liebevoll verpackt, die Fleischpreise und auch die Wurst wurden von Rita und Karl-Heinz Dralle besorgt, bzw. mit einigen Helfern hergestellt. Hierfür vielen Dank.

Und dann begann der gemütliche Teil des Abends.

Am Sonntag mußten dann auch noch einige von uns ran. Das Schützenhaus mußte wieder hergerichtet werden, damit die Schulkinder am Montag wieder speisen können.

Fazit: es hat wieder großen Spaß gemacht! Danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben.  
**Gisela Dralle**

### Platzierungen 2011 Schweinepreisschiessen

Teiler		Teiler	
1 Martin Bartels	20,3	16 Rudolf Wiechert	70,5
2 Lutz Dorstewitz	33,2	17 Helga Schubert	72,2
3 Ingo Mierswa	34,0	18 Manuela Balke	72,3
4 Gustav A. Buchholz	37,4	19 Frank Schultz	73,1
5 André Buckschun	40,3	20 Manfred Dörfel	74,2
6 Willi Vorlop	46,6	21 Helge Steinecke	78,2
7 Sonja Priess	56,8	22 Gordon Sckeyde	81,4
8 H.-Peter Grupe	57,4	23 Karsten Leunig	85,8
9 Gerlind Rübmann	57,6	24 Sven Prieß	86,6
10 Daniela Alps	58,3	25 H.-Heinr. Sievers	93,1
11 Helmut Beier	58,7	26 Wolfgang Beeck	96,7
12 Karl-Heinz Meyer	62,0	27 Edith Schlue	104,7
13 Denis Lohmann	65,0	28 Renate Heidecke	105,7
14 Reiner Lüssenhop	67,6	29 Gisela Dralle	111,2
15 Thorsten Koth	69,8	30 Wilfried Scholze	112,4

77 Personen in der Ergebnisliste

## Pflüger- und Schlepperfreunde Otze Nach 12 Jahren Pause haben wir wieder einen Teilnehmer am Bundesentscheid 2012 aus Otze!



Berend Raupers

Am 14. Oktober starteten unsere drei qualifizierten Pflüger zum Landesentscheid nach Rotenburg/Wümme.

Bei sonnigem Wetter begann das Probepflügen am Samstag. Die Teilnehmer konnten sich auf die Bodenverhältnisse einstellen und ihr Gespann optimal vorbereiten. Schon hier zeigte sich, dass die harte Arbeit vorher sich lohnen sollte.

Aber auch der Spaß war großgeschrieben. Die örtliche Landjugend hatte keine Kosten und Mühen gescheut und bei guter Musik und gekühlten Getränken herrschte auch hier große Teilnahme an der Abendveranstaltung.

Sonntag! Endlich der Tag der Entscheidung. Wieder meinte es das Wetter gut mit uns. Schon während des Pflügens war klar, dass die Spitzen im Beet- und Drehpflügen eng zusammen liegen werden. Die Endbewertung und Auswertung war abgeschlossen und die Vermutung eines engen Vorderfeldes bestätigte sich.

Andi Meyer belegte den 3. Platz im Drehpflügen, Christian Krull den 4. Platz im Beetpflügen und Marc Krull knackte den Jackpot: 1. Platz im Beetpflügen und somit Qualifizierung für den Bundesentscheid 2012 im Westerwald.

An dieser Stelle auch noch ein paar Zeilen zu den Oldies!

Bereits im August nahmen wir mit drei Pflügern an der 10. Deutschen Meisterschaft im Oldtimerpflügen in Dülmen/Rorup teil. Leider hatte das Wetter mit uns kein Einsehen und der viele Regen machte den Entscheid auf den schweren und wechselnden Böden zu einer Herausforderung.

Wie schon in den vergangenen Jahren waren die Pflüger aus Schleswig-Holstein die Favoriten.

Nichts desto trotz hatten wir gesellige Tage und Abende! Und wer wollte- konnte es sich bei einem breiten Rahmenprogramm richtig gut gehen lassen und bis in die frühen Morgenstunden tanzen. Auch Schäfer Heinrich sang für uns!

Nun auch hier die Platzierungen: Friedrich Rinkel belegte im Hydraulik-Beetpflügen den 4. Platz, Berni Raupers im Anhängerpflügen Rang 8 und ich selbst pflügte mich auf den 3. Platz.

Alles in allem hatten wir ein schönes Pflügerjahr 2011!  
**Martin Bartels**



Andi Meyer, Marc Krull, Christian Krull



## Holger Lange

**Kampweg 2**  
**31311 Uetze**  
**OT Obershagen**  
**Telefon (05147) 623**



# INFORMATIONEN



## Vorstand Stand: November 2011

**1. Vorsitzender:**  
**Thorsten Koth**  
 Ramlinger Straße 11  
 31303 Bgdf-Ehlershausen  
 ☎ (05085) 9711122  
 Handy 0171/7007580  
 thorsten.koth  
 @thorsten-koth.de

**2. Vorsitzende:**  
**Ulrike Junga**  
 Harm-Wulf-Str. 10  
 31303 Burgdorf  
 ☎ (05136) 8015910  
 ulli-junga@arcor.de

**2. Vorsitzender:**  
**Tobias Kaminski**  
 Varrel 22  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ Handy 0171/7481112  
 t.kaminski10@arcor.de

**Ältestenrat:** Tel. alle Otze  
**Friedr.-W. Claassen** 7461  
**Bernh. Düttchen** 81546  
**Alfred Krämer** 83395  
**Wilhelm Neubauer** 4420  
**Fritz Ruhkopf** 4087



**Geschäftsführerin**  
**zugl. Geschäftsstelle**  
**Ria Beier**  
 Weferlingser Weg 28a  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 894592  
 riabeier@web.de

**Schatzmeister:**  
**Jens Pflugradt**  
 Demmoor 2 A  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 896729  
 jens.pflugradt  
 @henkel.com

**Mitgliedervwart:**  
**Robert Wenzel**  
 Weferlingser Weg 8  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 895025  
 Handy 0172/5475987  
 robert.wenzel  
 @sv-hertha-otze.de

**Pressewart:**  
**Friedhelm Döbel**  
 Varrel 1  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 83893  
 Handy 0175/7059910  
 ironman.dobel@web.de



## Abteilungen

**Fußball+**  
**Schiedsrichterobfrau:**  
**Corinna Hedt**  
 Gartenstr. 10  
 30938 Wettmar  
 ☎ (05139) 958624  
 Handy: 0162/6009217  
 corinna.hedt@t-online.de

**Leiter Jugendfußball**  
**Matthias Müller**  
 Burgdorfer Str. 49  
 31303 Burgdorf  
 ☎ (05136) 9713087  
 Handy: 0170/3131529  
 Matthias.mueller.1984  
 @gmx.net

**Gymnastik:**  
**Heike Rinkel**  
 Am Friedhof 9  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 8046373  
 Handy: 0157/75258309  
 he\_ri@gmx.de

**Platzwart:**  
**Jens Seiffert**  
 Weferlingser Weg 40A  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 85279

**Sozialwart/in:**  
**Gudrun Scheller**  
 Freiengericht 29  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 6684

**Brunhilde Friedrich**  
 Röhweg 9  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 6527

**Kinderturnen:**  
**Gundel Rehwinkel-Schmidt**  
 Barnackersweg 7  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 6705  
 gureh@web.de

**Tennis:**  
**Heinrich Sandau**  
 Maschdamm 5  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 894556  
 tennis@sv-hertha-otze.de

**Triathlon:**  
**Heinz Döbel**  
 Amselweg 26  
 31275 Lehrte  
 ☎ (05132) 8219008  
 Handy: 0162/2193905  
 triathlon  
 @sv-hertha-otze.de +  
 ironman.dobel@web.de

**Volleyball:**  
**Ulrike Junga**  
 Harm-Wulf-Str. 10  
 31303 Burgdorf  
 ☎ (05136) 8015910  
 ulli-junga@arcor.de  
**Wintersport:**  
 N:N:

**Sieglinde Weidenbach**  
 Loheweg 7  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 81083

**Hans-Jürgen Steinecke**  
 Worthstr. 28  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 84077

**Bankverbindung:** Stadtparkasse Burgdorf,  
 BLZ 251 513 71, Kto.-Nr. 106 001 654



**auto reparatur H. Knoop**  
**Kfz-Meister**

**Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU**  
**Motoren- und Karosserie-Instandsetzung**

**Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze**  
**Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de**

## Otzer Adventsmarkt, 11. Dezember 2011

**Liebe Otzer, liebe Nachbarn,**

am 2. Adventswochenende, genauer am 11. 12. 2011 findet der alljährliche Adventsmarkt an dem Altenteilerhaus in Otze natürlich auch in diesem Jahr wieder statt. Die Otzer Vereine und Verbände laden die Dorfbevölkerung und alle Gäste ein, einige Stunden bei Glühwein und Bratwurst zu verbringen. Neben weihnachtlicher Musik, guter Stimmung und leckeren Speisen und Getränken, gelang uns auch dieses Jahr wieder, eine Überraschung für die Kinder zu organisieren.

Wenn alles gut klappt, dann haltet Ihr diesen Hertha Kurier wenige Tage vor dem Termin in den Händen und nehmt Euch vielleicht die Zeit, am Altenteilerhaus zwischen 15.00 und 18.00 Uhr vorbeizuschauen und gemeinsam etwas inne zu halten und die Adventszeit zu genießen.

Also, nicht vergessen, Otzer Adventsmarkt am Sonntag, 11. 12. 2011 am Altenteilerhaus.

Für die Otzer Vereine und Verbände



**MS MediaService**  
**Steinecke**

**... hier wachsen Ideen!**

**Layouten und Drucken Ihrer Geschäftsunterlagen**

- Vereinszeitschriften
- Magazine
- Flyer
- Grußkarten
- Visitenkarten
- Briefbögen



**Kontakt:**  
 MediaService Steinecke  
 Burgdorfer Straße 49 • 31303 Burgdorf / Otze  
 Telefon: 0 51 36/80 17 80 2 • Mobil: 01 72/1 72 36 10  
 E-Mail: mail@mediaservice-steinecke.de



## So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf  
 Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38  
 www.tui-reisecenter.de/burgdorf1  
 E-Mail: burgdorf1@tui-reisecenter.de

## Eine Bitte an Euch

### *Liebe Vereinsmitgliederinnen, liebe Vereinsmitglieder,*

in der Vergangenheit erreichten uns oft bitte böse und sehr enttäuschte Anrufe, warum wir denn zu der Goldenen Hochzeit, dem Firmenjubiläum oder zu welchem Anlass auch immer, wir seitens des Vorstandes keinen Gruß verschicken.

Zum Glück engagieren sich die Sozialwarte und helfen dem Vorstand, Glückwünsche zu den runden Geburtstagen zu verschicken, sowie Präsente zu übergeben. Unser Mitgliederwart Robert Wenzel geht seinen Aufgaben sehr akribisch nach, nur ganz selten schleicht sich der Fehlerteufel ein – aber eigentlich nie bei den Geburtstagen. Allerdings führen wir keine Listen, wer wann wen heiratete – hier benötigen wir Eure Hilfe.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass es in der Vergangenheit kein böser Wille war, wenn wir zu einer goldenen Hochzeit oder einem ähnlichen Jubiläum uns nicht rührten. Sofern wir jedoch von Euch einen Hinweis bekommen, können wir im Vorstand agieren und die Jubilare ehren.

Also, all die, die von solchen Ereignissen wissen, gebt uns einen Hinweis und auch dieses Knirschen im Gebälk räumen wir aus der Welt.

In diesem Sinne, freue ich mich auf Eure Mitarbeit.

*Thorsten Koth, für den Vorstand*

### **Ein Aufruf an unsere Mitglieder,** uns die Mailadressen mitzuteilen.

Das Internet, als auch Email gehören heute schon zu den normalsten Kommunikations- sowie Informationsmedien.

Da wir als Vorstand gerne auch manchmal kurzfristig Informationen verteilen möchten, bitten wir unsere Mitglieder um die Zusendung einer Mail unter Angabe des Namens und der Mailadresse – sofern sich der Name nicht aus der Mailadresse ergibt

**Die Mail bitte an [robert.wenzel@sv-hertha-otze.de](mailto:robert.wenzel@sv-hertha-otze.de) schicken!**

Ausführung  
sämtlicher  
Fliesenarbeiten

THORSTEN DREWS

E-MAIL: [Fliesen.drews@t-online.de](mailto:Fliesen.drews@t-online.de)



FLIESEN-MEISTERBETRIEB  
 HEINRICHSTR. 3a  
 31303 BURG DORF  
 TEL. 0 51 36/8 55 82  
 01 71/8 18 05 35  
 FAX 0 51 36/87 42 26

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

#### 50 Jahre

Lore Grafe 20.01.

#### 60 Jahre

Marita Kiesow 21.02.

#### 70 Jahre

Dietrich Vollbrecht 28.01.

Werner Mierswa 09.02.

Edda Pöhler 22.02.

#### 71 Jahre

Jürgen Schacht 12.01.

#### 72 Jahre

Manfred Casper 08.02.

#### 73 Jahre

Margrit Müller 22.01.

#### 75 Jahre

Bernhard Düttchen 08.02.

#### 83 Jahre

Alfred Meinecke 09.02.

#### 91 Jahre

Günter Schulz 18.02.

## SV Hertha Otze

begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

### Fußball

Castronovo Marcel	01.01.11
Savucu Doran	01.07.11
Klaus Matthias	01.07.11
Kumstel Christoph	01.07.11
Pizzo Fabrizio	01.07.11
Schaf Andreas	01.07.11
Karl-Heinz Weiß	01.07.11
Enzo Licari	01.07.11
Koth Simon	01.10.11
Kage Alexander	12.10.11
Thomas Goldschald	16.11.11

### Gymnastik

Stoppel Larissa	27.06.11
Hoff Mara Sophie	21.09.11
Stutzke Tina	05.10.11
Sandra Urbons	08.11.11
Annika Nijenhof	10.11.11

### Tennis

Döpke Lisa	15.10.11
------------	----------

### Volleyball

Weniger Benjamin	14.10.11
------------------	----------

**Aktuelle Mitgliederzahl 737**



# GEBURTSTAGE



## Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

### Januar 2012

01. Nassro	Haidari	20. Holger	Frese
01. Aslan	Yatar	20. Gerd	Rinkel
02. Uwe	Schneider	20. Lore	Grafe
02. Dagmar	Schneider	21. Joern	Baum
03. Ralf	Neugebauer	22. Margrit	Müller
04. Tirza	Söhring	22. Michael	Baxmann
04. Tim	Balke	22. Louisa	Joost
05. Manfred	Strüber	23. Hannes	Hiller
05. Leonid	Roth	24. Hans-Willi	Frese
06. Wolfgang	Buckschun	25. Rahel	Dünker
07. Björn	Wolf	25. Robert	Wenzel
08. David	Ulrich	25. Karla	Wenzel
09. Gerhard	Schmidt	26. Clemens	Wiedel
09. Marianne	Post	27. Christian	Kubicki
10. Britta	Heuer	28. Dietrich	Vollbrecht
12. Lothar	Assmann	28. Wilhelm jr.	Vorlop
12. Jürgen	Schacht	29. Bastian	Engelke
13. Thorsten	Meyer	29. Nora	Vorlop
13. Christian	Klyscz	29. Arnim	Goldbach
13. Anna Lena	Nitsche	29. Leon	Ristau
13. Leona	Eikenberg	30. Annemarie	Müller
13. Bianca	Brandt	31. Manfred	Kiesow
14. Andreas	Schaf	31. Jasper	Stürwald
15. Alina	Neubert		
16. Nele	Kampe		
17. Ingo	Mierswa		
17. Emily	Heß		
17. Hanna	Kalesse		
18. André	Seidelmann		

### Februar 2012

02. Ralf	Niewerth	14. Halina	Adolph
02. Frank	Tautorat	15. Franziska	Jung
02. Marcus	Schönfeld	16. Mark	Lukaj
03. Corinna	Hedt	16. Myron	Dittrich
03. Jannik	Frank	16. Lucian	Dittrich
03. Sonja	Mierswa	17. Petra	Deutsch
03. Bernd	Gottschling	17. Leah Sophie	Klein
04. Brigitte	Fischer	17. Gesa	Herkenhoff
05. Frank	Bruns	18. Günter	Schulz
05. Claudia	Rethfeldt	18. Annika	Melloh
07. Malte	Slomma	19. Angelika	Buchholz
08. Martin	Baum	19. Monika	Peters
08. Manfred	Casper	19. Jona Bjarne	Kietzmann
08. Bernhard	Düttchen	19. Marion	Klie
08. Renate	Heidecke	19. Celine	Rothe
08. Marcel	Hübert	19. Elena	Langer
08. Rainer	Seiffert	20. Lea	Pflugradt
09. Alfred	Meinecke	21. Marita	Kiesow
09. Werner	Mierswa	22. Edda	Pöhler
09. Anja Maren	Schrader	22. Olaf	Mundt
09. Joanne Frances	Damm	22. Mika	König
11. Frauke	de Buhr	23. Angelika	Wünsch
13. Stefan	Dudek	23. Metin	Ulu
		24. Nils	Reineke
		24. Antja	Grobis
		25. Katrin	Seifert
		25. Henning	Lippert
		25. Peer	Heuer
		26. Marion	Sandau
		26. David	Tautorat
		26. Sidam	Demiray
		27. Marie	Malik
		28. Svenja	Sender

### Der nächste HERTHA-Kurier erscheint

am **19. Februar 2012.**

Abgabeschluß der Berichte ist

**Montag, der 30. Januar 2012.**

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben und mailen. Danke!

## HEIZUNGS-SERVICE

**PLANUNG**

**AUSFÜHRUNG**

**WARTUNG**

**Michael Baxmann GmbH**  
Installateur u. Heizungsbau -  
Meisterfachbetrieb

**Privat:**

**Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. ( 0 51 36 ) 88 19 78**

**Am Fließgraben 31**  
**31311 Uetze OT Hänigsen**  
**Tel./Fax.Nr. (05147) 1242**  
**Funktel. (0171) 344 1349**

**Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.**



**Marktstraße 39 - 31303 Burgdorf**

**Zuckerpassage 16 - 31275 Lehrte**

### Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2012

Monat	Datum	Verein	Veranstaltung
Januar	11.	AG Dorf e.V. Otze	„Das Hannoversche Wendland“ 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Gerhardt Fuhrich, Hämelerwald
	21.	Feuerwehr	Feuerwehrball, 19:00 Uhr, Gasthaus Ohne Bahnhof Günter Bartels, Tel. 05136/83307
Februar	03.	Schützenverein	Gesamtvorstandssitzung
	08.	AG Dorf e.V. Otze	„Plattdeutsche Geschichten (u.a. von Ernst Reuter und Hermann Bartel)“ 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Willi Rieckmann, Barendorf
	11.	Schützenverein	Generalversammlung
März	07.	AG Dorf e.V. Otze	„Die Kulturgeschichte der Farben“ 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Ingeborg Meyer zu Hellinggen, Bielefeld
	21.	Feuerwehr	Feuerwehr-Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus Otze
April	18.-20.	Schützenverein	Otzer Dorfpokal – Vergleichsschießen
	24.	Schützenverein	Ortsratsversammlung
Mai	20.	Schützenverein	Otzer Mehrkampf

**Otzenia Otze:** Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag (Schießen und Klönen im Schützenhaus)

**Verwaltung Nebenstelle Otze:**

**Öffnungszeiten:** dienstags 08:30 - 11:30 / 14:00 bis 17:30 Uhr

### Förderkreis Fußball

#### Hallo Fußballfreunde!!!

Der SV Hertha Otze benötigt zur langfristigen Erhaltung und attraktiven Gestaltung der Fußballabteilung

#### Sie / Dich als Sponsor!

Die Höhe der Zuwendung kann individuell gestaltet werden (einmalig, monatlich oder jährlich).

Auskunft, über das Wie und Warum geben gern die Verantwortlichen

- der Fußballabteilung
- des geschäftsführenden Vorstandes.

**SV Hertha Otze, Der Vorstand**

### In eigener Sache

An alle Hertha-Mitglieder:

Es wird dringend gebeten

- Namensänderung - bei Umzug
- neuer Tel.-Nummer - durch Heirat
- Kontenänderung u.ä.

eine kurze Mitteilung an unseren Mitgliederwart Robert Wenzel zu veranlassen.

**Robert Wenzel**, Weferlingser Weg 8  
Telefon: 05136-895025,  
Handy: 0172 5475987  
E-Mail: robert.wenzel@sv-hertha-otze.de

# MOSS

**Kraftfahrzeugteile GmbH**

**Kfz-Zubehör – Autoteile  
31303 Burgdorf - Otze**

**Weferlingser Weg 22**

**Telefon (05136) 893236 + 893237**

**Fax (05136) 893238**

**Eine Klasse für sich!**



*Jetzt auch als High Performance!*

- Innovative Silbertechnologie
- Mehr Startkraft ■ Längere Lebensdauer
- PowerCheck
- Mobilitätsgarantie

**VARTA**  
THE BATTERY EXPERTS